- und Kap ng jur De

bede perfole en find, & ommanditgel Zwedvermög 1 von mehr der 31. Deu gelmäßige jäl if Untrog b ch für tunft ibt, ber Schl

intes.
ing find fers
oder des Bi
ie Staatsans
oder Ort b
ichen Berjon
rmögensmaßerhes mit ihn
rmögen ftent
ige). ie Gienererl

: 1923 bei bij en. Bordruf meten Finat ng bes We drude für nicht einf biefe verfan den gur W porgularedi - amedmak miinblich 8 %-12 III ind beignfügt und Berte Berfonen 6 2Ritglieberof

ecertfarung ! inen Borbre ih feiner M

ng bei bei eforderlich, fi Berfonen bi inangamt al n obliegende iribftrafen P lien werbei

von Sunde werden. Di Hinterziehund imögenstew ibe word in Beirage infjorben Be de bestraft ( des Kapitale) |tenergelehel ibe, 8§ 359 f n fahrläffige Steuergefähr

ıť. ıng. jedem 1 Februar, eptember

e auf eines unffnlgenden ben Gerfel Der Marti Bt. umermonaff

rie Winter er Auftriel nittaes mi m 91/2 11h 1923. nger.

E. B. o mar: libr:

niung Borftanbes-Borlland.

uverläffige rin

Dochheim. osen

Walter Csac. 3, 1. St

hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 🗐 Stadt Hochheim a. M.

Besugepreis; monattid 400 . a sinfdL bringerichn. Wegen Polithesug naberes bei febem Pollamt.

Ericeint auch unter dem Titel: Raffanischer Anzeiger, Areisblatt für den Candtreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mal modentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Erpedition: Biebrich a. Rh., Rathausstraße 16. Welephon 41.

Rolations. Druck und Derlag : Guide Seidler vorm. hofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich a. Rh. - Redakteur : Paul Jorichich, Biebrich a. Rh. - Siliale in hochbeim: Jean Cauer,

Dienstag, ben 30. Januar 1923.

Dolridenkiente Grenkfust (Mein) 18114

17. Johrgang

Augeigenpreis; für die Sgefvaltene

Mieinzeile ober beren Raum 40 .4.

Relatontegetle 100 .4.

# Amilicher Teil.

Bekanntmachung.

Betrifft: Ausgabe von Saaffartolieln. Die Ausgabe ber im Mingolen Birt, Erben-beimerhobe, lagernden Saaffartoffeln 1. Driginal-Juliperie, beite Frühlartoffel,

1. Original-Juliperie, beite Frühtartoffel, gelbsleischig.
2. Original-Industrie, gelbsleischig.
3. Vorumersche-Industrie Randbau, gelblich erseit möchentlich Monings und Militmochs von vormiliags 8 Uhr bis nachmiliags 3 Uhr.
Die Ausgabe sinder nur noch gegen Bezugssicheine sint, die auf Jimmer 32 des Kreisbaufes, gegen vorherige Bezahlung der Kortoffeln, in den Bürostunden von 8—12 Uhr täglich ausgehändigt werden. Der Preis für die Saatsartoffeln beträgt vom 1. Februar d. Is, ab d

Ein Anspruch auf größere Mengen Saatfar-toffein für den einzelnen Bezieher besteht nicht, ba vor allem auch die fleineren Unbauer mit gutem Sangat verforgt werden sollen. Ich ersuche die Hangat verforgt werden sollen. Ich ersuche die Herren Burgermeister vorsiehende Bekanntmachung in oriesdinder Weise bekannt zu geben. Biesbaben, den 26. Januar 1923. Der Borsigende. 9ez. Schlitt.

un die Polizeiserwaltungen und Ortspolizeibehörden des Kreises.
Ich mache auf den Erlah des Herrn Ministers
des Innern vom 5. Ianuar 1923 — IV. a. 3 —
Min. Bl. Spatte 29—34, detr. Einfellung und Beichäsigung ausfändischer Arbeiter und die Anwerdung und Bermittiung ausfändischer Landerbeiter aufmerfam und erluche um entsprechende
Besonntande an die Auterelieuten. Befonntgobe an die Onteressenten. Biesbaben, den 24. Januar 1923. 3. Rr. Q. 277.

Der Banbrat.

fein. Die in dem und Bericht gewannten Orie sind furter Rochrichten" wegen eines Artisels vom 23. sediglich von Truppenverbänden desetzt worden. Die Januar 1923 auf einen Monat, den in Bertin erstenlichen Körperschaften des Aubergediets wurden ficheinenden "Tog" sir einen Monat und die in Bertin ersten Anfragen aus dem undeletzten Gediet geradezu in erscheinende "Große Illustrierte Zettung" auf und Wertelbung im Bertalten gestellten würden Wertelbung im Bertalten gestellten wirden wirden. mo Reibung im Bertehr gestaltnise auf Getalt in ihr feltzuliellen, das der Perfonen, und Gildervertehr, auch der Kohlentransport ins undelegte Deutschland, ungehindert vonstatien geht. Auch der Schneitzugnertehr Essen-Berlin ist wieder normal.

die Erien. Berlin ist wieder normal.

Olsen. 27. Januar. Ju den Meldungen über gebiets erklürte Loute Coneral Den vignes eigeben. Wit den, was men dieder gebiets erklürte Loute Coneral Den vigneseichen. Mit den, was men dieder geschen, wit den, was men diederwachung des kirede man den, was men diederwachung des rüchte, der Gebense erklärte der General die Geschickte, der die Franzosen den ganzen Aufrbezief und teine Roblen mehr kinaustaffen wollten, für haltlos Gesen in keiner Weise daran gedacht, die Bevolkerung des Audregebiets auszuhungern. Die Granzosen werden alle Lebersmitteltransportz durcklassen.

wh Ellen, 27. Januar. Der franzöliche Ge-nerel det mitweteilt, daß er weitere Kundgebungen mit Kaaffengewalt und größter Schörfe unterbrüden werde. Er warne die Bepölferung, sich nicht den Volgen

Frangoliiche Untwort auf deutsche Noten.

mb Berlin, 27. Januar. Die frangolifche Reglerung beantwortete die lehten beiden deutschen Rofen, in denen gegen das militärgerichtliche Berfahren in Mainz umd gegen die neuen Berhaftungen im Rubrgedier protestiert murde, mit solgenden beiden Roben vom 24. umd 25. Januar:

den Roten vom 24 umb 25. Januar:

1. Berbalnote: "Der deutsche Geschäftsträger protestierte in einem Schreiben vom 23. Januar dagegen, daß ein Teil der im Ruhrgebiet verhasteten Personen wach Wainz verbracht worden ist, um dort vor ein Ariegsgericht gestellt zu werden. Er protestiert serner gegen die Berhastung deutscher Besamten, die es ablehnten, die ihnen von den Ottupationsdehörden erteilten Beschle zu besolgen. Die tranzösische Regierung muß sich ein sür alle Mase auf des Naturen des vom deutschen Geschäftströger übergebene Lide Remoire vom 21. Januar erteilt hat. Die von den Offupationsbehörden getrossenen Mahnahmen

Nibe-Memoire vom 21. danvar erteitt hat. Die von den Offupationsbehörden getroffenen Maßnahmen find die Folge der von der deutschen Regierung des gangemen Berletungen des Berfaller Bertrages. Sie haben feinen anderen Zwed, als die Ausführung des Vertrages sicherzustellen.

2. "Herr Geschäftsträger! Im Mustrage Ihrer Regierung daden Sie mit Schreiben vom 24. Januar gegen die Berbaftung deutscher Bramten im Nuhrgebtet, die die Ausführung der ihnen von den franzöhlichen Mistäderden, protestert. Ich nuch mich auf die Unimorten beziehen, die am 22. und 24. Danuar auf Ihre früheren Mittellungen gegeben wurden. Ich miederhole, das die in dieser Hinsicht geiroffenen Rasinahmen die Folge der Berletungen des Ber-

maggestaft guten, 28. Januar. Die Abeinlandsom-million bat die sofortige Ausweilung des Polizel-präsidenten v. Korss in Aachen angeordnet. Ferner hat die Abeinlandsommission die sofortige Ausweifung foigender Beamten angeordnet: Helwig Jennerich, Jollrat in Bingen: Weingürtner, Ober-forsisetretär in Bingen; Hill, Bürgermeister in Migen; v. Trotta, Pandrat des Untertammofreites; Rimochner, Banbrat bes Rreifes St. Goarsbaufen; Biftram, Stabtfefretur ber Gemeinbe Rheinbach;

gegmungen worben, weiter zu geben, als urfprung. bringen. Die Berhandlungen haben ein erfreuliches gezwungen worden, weiter zu geben, als ursprünglich beuvschrigt gewesen war. Der erste Eang des
deutschrieft gewesen war. Der erste Eang des
deutschrieft gewesen war. Der erste Eang des
deutschrieft and wer baher, weil es nicht gelang, die Arbeitert als des Auhrendetes zu einem
Generalitreit aufzurgen. Tutsanse sei, daß die Bevollerung des Auhrendetes nicht so geschlossen sie den eine wesennliche Bereins
vollerung des Auhrendetes nicht so geschlossen sie der
vollerung des Auhrendetes nicht so geschlossen sie der
vollerung des Auhrendetes nicht so geschlossen sie des
vollerung des Auhrendetes nicht so geschlossen machen nöchte.
Es sei nicht zu keugnen, daß die gegenwärtige französische Politis die Beschiswelt deumrubige und das
Geschlisseben da und dort störe, aber diese Störung
seinen sollen des Beschlossen der des
Berbin 27. Ignuar. Dem Reichstagbauss
beutende Besserung eintreten. Frankreich wolle dem
ihme für Rohnungswesen murde heute regierungs-

Berlin. Die Regierung bat angeordnet, bag bas Imangspeinstonierungsgeseh für Bramte für bas neubeseite Gebiet einstweilen teine Gestung

haben foll.

Berlin, Der Reichstagsausschuh für Sozialpolitif beschlöß, die Sochstgrenze der Unterführungsläge für Rentenempfänger aus der Inotalitätes und
Alterversicherung mit Wirtung ab 1. Samuar
jolgendermaßen restzulehen: Für Empfänger von
Intoldens und Alterserenten auf 120 000 W. (bisber 43 200), für Empfänger von Witmens ober
Beisenrenten auf 108 000 W. (bisber 24 200), für
Empfänger von Walfenrente auf 60 000 (bisber
19 200); diese Grenze erhöht fich für jedes Kind um
meitere 15 000 M. (bisber 3000). Die Freigrenze
für das Arbeitseintommen soll jeht 120 000 M. (bisber 30 000 M.) betragen.

Isoloo M (bisber 24 200),

wolfen Beiten.

wol 3n Cablenz ist am Samstag der gesante gesante

Minchen, Die baprische Regterung hat über bas rechtsrbeinische Bayern ben Ausnahmegu-frand verhängt. Sie nut bas mit folgender Be-

famitinachung: Der Drud des Feindes auf Deutschland ver-Tries. Den durch die Ausweisung betroffenen Fomilien ist die Ausweisungstrist auf vierzeim Tage verlängert worden, wenn sie um diese Verlängerung nachgesucht hatten.

Godleng, 28. Januar. Die Rheinsandsom-missen das Politien Albeiten Al eröffnet, bag unter biefen Umfländen anläglich ibres überfandt: 

Berbilligung der Bauftosse.

Bert in, 27. Ignuar. Dem Reichbigsbausbeutende Besterung eintreten. Frankreich wolle dem deutschen Spieren des betrügerischen Baukrotts ein Hauften. Erstende Beweise schapen ber Bertilbungen auf Verbilligung der Bauftosse, Jewent und Hauften bie beutsche Beweise schapen prosperierte, als man im Ausland wuste. Isdenfalls würden Frankreich und Beigten so lange nicht nachgeben, die der Biderstand gebrochen st.

Derkin. Die Regierung dat angeordnet, daß das Inne 10 Prozent. Ein Bertreter des Beigten seinen der Beiligung von Kalt um 10 Prozent durch der Beiligung von der Arbeilungen und Beigten seine Berdallungen wir den Derhandlungen mit den Daagslegelsabrikanten Aussicht auf Verdasarbeitsministertum führte ause, daß die Kollen der Erhebung der Tädhuungsbausdgabe 5—6 Prozent der Reinflickung der Bauten gegangen. Das habe zur Fertigssellung der Bauten gegangen. Das habe zur Gertigfiellung der Bauten für 1922 durchaus nicht genügt, Todaß das Reich etwa 9 Milliarden vorschießen mußte. Jede Aus-ficht auf Linderung der Wohnungsnut sei genommen. Jur meiteren Klärung der Gache murde ein Unterausfchuß eingefest.

### Einschränfungen im Personengugverfehr.

mb Berfin, 27. Januar. Der Berfonenjugver-tebr der Reichsbahn foll in nächster Zeelt um insgefamt rund 10-20 Prog. eingeschränft werben. Die gefamt rund 10—20 proj. eingesarteilt iberden. Die Einfchränkungen erfolgen teils josott, iells von Weite nöchher Wooge ab. Bienn auch die Dienftschlenlage der Reichsbahn zurzeit noch aufgig ist (Worrot für eina 40 Zone) so müssen doch dei der Ungewischeit der Weiterlieferung der Kahlen in das michtespie Gebiet die Erspernismahnahmen so ort einschen. Die Einscheinfungen erfolgen auf Grund von Pfä-Die Einscheantungen erfolgen auf Bruisd von Ma-nen, die die Beisbedahndirektionen nach den örtlichen Berhältnissen ausstellten. Dockei ist auf die Bedie-nung des Beruse- und Arbeitsverkehre und des den übrigen Lebensnotwendigkeiten dienenden Berkehrs, besonders auch auf die Bost sowie auf die Mildie-förderung in Personengagen möglichs Nücksicht ge-nommen worden. Unbequemichseiten, die aus den Einschränkungen dei dem zurzeit sehr frarken Ber-lonenversehr entlichen follten, müllen in Kauf anfonemoerfehr entstehen follten, muffen in Rauf ge-nommen merben Im Berliner Gtabt., Ring- und Borortvertehr tritt eine Ginfchranfung bes Bertehru

### Die Beichluffe der Reparationsfommiffion. Berweigerung des Moratoriums. — Eine halbe Milliarde am 31. Ianuar.

Barle, 27. Sanuar. Die Reparationskom-mission erstätte in ihrer gestrigen Sigung Deutsch tand als allgemeiner Bersehlungen (de saut general) ichnibig und ishnie darum das beutsche Moratoriumsgefuch ob. Für biefe Entschliebung feinneren die frangofischen, besgischen und italienischen Ber-treter, während die englischen fich ber Stimme entnielten. Die Rommission entschied dabin, daß nun-mehr das Schena des Lendoner Abkommens vom Johre 1921 wieder in Krast trete und an die deutschie Regierung die Mittellung zu richten ist, daß lie am Januar eine halbe Militarbe Goldmart gu sobten bobe.

Sine "allgemeine Berschlung" sestgestellt. Daris, 26. Januar Die Reparationskommission but beute nachmistog auf Antrag Baribous und Delatroix eine allgemeine Versehlung Deutschlands mit drei Simmen der einer Stimmenthaltung (der-jenigen des englischen Delegierten) sestgestellt.

Durch Schreibern ber Rriegstaltentemmiffion felnen Hingen: Beingürtner, Obersteheren in Bingen: Weingurtner, Obersteheren in Bingen: Weingermeister bei Gegeschausser in Bingen: Weingermeister bei Gegeschausser in Bingermeister bei Gegeschausser in Bingen: Weingermeister Berden bei Gegeschausser werden der Geschlichen bei Bergermeister Berden ber Gegeschausser Beigen Beden verfassen und der Bergermeister Berden bei Gesen ber bei gegeschausser der Gegesc Duffeldorf, 28. Ichniar. Die französische beit die Generalen die Generalen der Generalen Geschieden der Generalen der Generalen Geschieden Generalen Geschieden Generalen Geschieden Generalen Geschieden Geschieden

gebiet, um eine enge Berbindung mit den Be- ordnung zu feben. fahungsbehörden zweifs Ausführung der für die Röchite Sihung Mittwoch. interguftellen.

### Aleine Milleilungen.

Cobleny. Die Befehingewoll in Coblena ift Samptag mittag 12 Uhr bon ben Amerifaneen an bie Frangolen übergeben marben.

Die Aubripente. Im gongen Reiche berricht eifrige Sammet und Merbeerbeit für bas Aubr-

Die Reichsbahn im Johre 1922 ohne Jehlbetrag. Bam Reichovertehreninisterlum wird mit-gebilt: Ebenso mie für die Manate April bis Ottober 1922 werden und für die Zeil von Offober 1932 die Januar 1923 die Ausgaben der Keichobahn im ordentlichen Haushalt burch bie Einnah men gobedt. Die Reichsbahn hat sich im Kalenber-jahr 1922 trop ber großen Erschwernisse des Wirt-ichaftslebens aus eigner Kraft und ohne Zuschüsse aus allgenieinen Reichemitteln erhaiten.

ftanigabejuch. Bunn eriten Male feit ber Grundung des Rönigsreiches Italien wird ber Rönig von England im tommenden Frühjehe König Bifter Emoniel einen Befuch abstatten. Wadrwinfich wird Ronig Georg auch den Papit be-

Rom, 27. Innuar. Bergangene nacht murbe eine Mommentalpatue aus einem Mormorbiod von achtischie Torinen Gewickt in die Botilita des Batitone transportiert, me, wie man fagt, ein Denfinal burch Dine NL am 19, Mars eingeweiht

# Deutscher Reichstag

Berlin, 26. Januar. Der Reichtig fette houte die erfte Befung bes haushaltplans für 1923 furt. Reichofinnugminifier i) er in es gab jundebit. Erfauterungen über bie erfolgten Stimoungen an Steuern und jagte gum Schlift, bie Meicheregierung Sobren und jage jum Solling, die Aerweregerung babe nicht anders handeln tonnen, da fie die freieriche Belaftung mit den mirthweitlichen Bedürfnisten in Cinflang deingen mig. Ferner führte er aus: Bei den Aerhandlungen mit den Geworfsichaften habe ich eine meitere Erhöhung der bei der Lintammensteuer mitalligen Abzüge vertprochen. Ich werde dem Reichstatt und dem Eteuerausfang die nötigen Berlegen demnächt gegeben leffen. Sie find mit Wirfung vom 1. Mörg in Muslicht gewonmen. Die Reichsverwaltung bet harte Zeiten binter lich, fann aber für lich in Antpruch nehmen, alles erian zu haben, was moglich war, nicht nur bie Steuergesehe rechtzeilig burchubringen, fondern auch bie Beraniogung und fonftige Erlebigung ber Steuern möglicht zu beschleunigen. Best find mir mit ber Beranlagung ber Einkommensteuer auf dem Laufenden und werden mit Nachdrud an die Beranlagung der Bermögensteuer und Jwangs-anleihe herantreten.

Abg. Helfferich (Duil) weift man, das non April 1921 bis Sufi 1922 in den Finanzen des Reiches ein Plus herausgemirtschaftet worden fei und erst die Littionen Poincares die beginnende Ronfelibierung unferer Finangen wieber gerichtagen babe, Der Abg f edblich (Ronnn.) greift bie Regierung wegen ihrer Stundungspolitif an, burch bie fie es ben Schwerindufriellen ermöglicht tinbe, eletige Spefniatiosogeneume zu machen. Ebb. fiede blo u.e. (bei feiner Graftion) führt aus, ein neutrales Savialit habe behauptet, bah Poincare mit Ber . Belanungspolitif minbeltens | Jmei Dabte burrbeiten melle. Sog Bereitstelb (Co.)
menber fich gegen bie Bresterritungen ber Matieuplfogialigen und führt bann is. a. aus: Mir verlangen wen der Registung, das fie uns von vornberein Ritteilungen über ihre Mahnehmen macht laute: "Gormarts light" Abg. Rorell (Dem.) ban bedürfe man einer geschlostenen Frant. Rach befaht fich in der Naupelache mit den Ausführun-nen der Redner der Linken und lagt mit Hinweis ging der Kausbaltplan an den Kauptausschuß, woauf die Ausführungen Dr. Breiticheide gegen beitscheide gegen beitsche er beinge die Berastwortungstofingteil nicht das Haus auf den Kausdaltstan an den Kauptausschuft, wonder auf, die auf Cindelsternet gebeure Hauf gebeure Hauf gebeure Hauf gebeure Hauf gebeure Dand gurückguweisen. Jur Belagungsfrage sagte erz Wir muslen teine Gewalt im belehten Geblet, mir verwickliche in den Roundegebanten. Untere starfte nerubschenen Renanchegebanten. Untere partie in 1909 peiner Lotte bas Arich wehr, die dem einen Ziel dient: Wir lasten uns nicht weiter als Stween behandeint (Stürmischer vom 29. Januar bis 4. Kebreur d. 3. underandert vom 29. Januar bis 4. Kebreur d. 3. underandert vom 29. Januar bis 4. Kebreur d. 3. underandert

ibernahman fonnen. Der Minifter erfennt bie Urbeit bes Musiduffes an bem Geleg an und fpricht fallend, bag in biefem Minter bie Moben nur pang

funuris gu fleder

Gin genfer Teil ber Borloge mieb ohne Er-

In allen brei Befungen wird bann ber Gefogentmurf, woburch ber leite Termin fur bie Mbliefe-rung ber Gefreibenninge vom 15. Upril auf ben

## Dreußischer Landing

ibe Redner, Limpery, betonte, bag bas beut-de Bolt in feiner großen Wehrheit ehrliche Erfallungspolitit betrieben und eine folge Beband-ung nicht verbient babe. Der höbepunkt ber Rundgebung war die Rede bes rheinischen Zentrum o abgrordneten Dr. Beft, ber unter be-geifterter Zustimmung auf die Beispiele unmannbei-burer Reinstreue ber Rheinlander hinneles und versichterte, daß es so bleiben merde. Rheinlander und Weitsulen fründen auf jede Gesahr binter dem Sabinett Cum. Die Deutschunt innalen geisen durch ihren Redner Windler das Wort den josialdemotratischen Kedners, das alle für aus Laterland eintreten mitzen, leddoff auf und derankten bid jur Einheitsfront, beren licherfte Getunnten fich jur Einheitsfront, beren licherfte Gewähr der Friede im Innern fei. Der vollsparteilliche Fisher v. Campe fogte, es gebe
heute für uns um das Leite. Geschieflenheit der Lundesteile sei edenso notwendig mie der foolole Friede, für bessen Footdestand er in der beutigen haldung der Arbeiterschaft eine gute Gewöhr erblide. Einmittig erboden sich noch den Keden der Fanzeien die nierhundert Bessenstreter Deutsch-Parrelen die vierbundert Bollsvertreter, Deutsch-notionale, deutsche Bollsportet, Zentrum, Demo-troten und Sozialbemotraten, für eine Enticklegung, in welcher ber Banbing bie Regierungorefarring gur Rubrb legung und bie geichfoffene Ab-niche mit zwedentsprechenden Mitteln billigt; er pante ber Bevolferung bes neubesetzen Gebiets für bre tapfere Suttung und erflort es für eine Ehrenpflicht bes Lanbes und Staats, bie Opfer gu Berlin, 26 Jonuar. Der Landtag erteblate beute bas Gelech über ben Berfehr mit Grundflüchen

in britter Lelung. Die in zweiter Lelung ge-frichene Bestimmung, dah die Genehmigung gum Bertauf auch versagt werden fann, wonn die Ge-sahr der Steuerhinterziehung vorliegt, murde mieber eingefügt. Das gange Gefes wurde mit großer

Det eingeligt. Das gange weieg wurde mit großer Welcheit angenommen.

Dann hielt Ainanaminister Dr. v. Richter frine Etatssede. Er fellte fest, das die Etatssisten ingmischen überholt seien. Das Desigt besistere fich für 1923 auf 14.6 Milliarden, für 1921 mit 2.2 und für 1922 auf 18.8 Milliarden. Ein Twil banon werde durch ausstündige Reicheltenern zwie banden Dar Zuf leine 16.85 William eingebracht merben. Bur Beit leien 16.85 Milliar-ben unverzinsliche Schahammeifungen im Anslauf. Die Aussahen leien in Anbetracht ber Gelbentperting febr geftiegen, aber auf bem Bebiefe ber Bolferenabeung forme nicht gefpart werben; mich bir Bilbungsbedurfnille burften nicht urter bas be-ftebenbe Maß bernborbelifft merben. Im fibrigen miffe ber Grunbiah geften: Blicht mehr ausgeben, mitte ber Erundig gesten Blicht mehr ausgeben, als man einnemmt Gin Abbau ber staallichen Departitionen bei naturebig, um Geld zu legern. Eine wirfliche befang ber mirffichestigten Berhaltnille seite vor-, dab mie genau nuliten, mas für Repa-onstallen mit zu fragen blitten. Bach weiterer Annlprache murbe bie Sihung

auf Camston verfagt.

8 exiin, 27. Samuer. Der Cambing Linte beute bie Generaldebatte über ben hamblaftsplan

Beifall bei der Mehrheit und Handerlauschen auf dem 29. Januar bis 4. Februar d. 3. unverändert vom 29. Januar bis 4. Februar d. 3. unverändert vom 29. Januar bis 4. Februar d. 3. unverändert vom Deutschen die der Staderum Peelse vom 30.000 Mart für ein Imanificat.
Um deutsche der Aufracheiter der Aufracheiter der Aufracheiter der Aufracheiter der Mehr absteht, fich als Bertretze der Aufracheiter der Main auch Der leddigt verfahr, der in

Micht ablireibt, Ich ein Letterete ber abligen Ausauszuspielen, such zu einer Ungeren erregten Ausstrantberleitung gwichen Breitischelb (So.). Dr.
Micht (DVII.) und Zeup (Duti.). Dann mirb ber
Ein bem Hall (DVII.) und Zeup (Duti.). Dann mirb ber
Ein Gebei die Schleisen. Dus dangt alles mit der Berten, 27. Januar. Die zweite Beratung Cinftellung ber Abeinichiffabrt und ben fibrigen bes Jugendgerichtsgeschies eröffnete und beim MusBeichsjulitzminister Dr. 5) ein zie mit dem Musbrud der Genugtuung derüher, deh er dieses Geleggedungsmerf von seinem Amisvorgänger dabe

1.74 Meter

Do lind bie Moven? Es ift auf. Die Hoffmung aus, daß es damit gelingen werde, die Dugendlichen vor Beid, Schulb und Berberben zu bereinzelt vorfammen, während fie sonlt um die Dugendlichen vor Beid, Schulb und Berberben zu beit innwer in großer Jahl vertreien maren, lieber die Ursagendlichen vor Bernstung fam von verschieden die Ursagendlichen beier Ericheinung fam von verschieden die Ursagendlichen die Vergendlichen als frifter ben Schroten fogenannter Japer ausgestept, abnilde wie die Wolferbühner und alles "man ba fleucht und freucht". Schließlich fann auch Nab-Die Borlage beit. die Afeinemtnersurfürforge nungsmangel die Moven zum Abgug veraulöst wird in erster besung erledigt und nach kurzer Mus-lorande dem saufmuß überwiesen.

### Abermalige Ethöhung der Boffgebühren.

Trocquer geftern abend wiederum nach dem Ruhr- gebenenfolls eine folde Erftarung auf bie Tages- freien wird. Man rechnet alfo für 1923 unter Cin- | Megen umfangreicher Diebfichle - Alert mehr & beziehung ber Roften für die erhöhten fachlichen Musgaben mit einem Fehlbetrag von etwe 500 Mil-liarden bei ber Jost, benen nur eine Erfparnis burch Beamtentibermeisungen von eiron 25 Milliarben gegenübersteht. Das Kelibspostminifierlum bat je-Berlin, 25. Januar. An die erfte Stelle Jarile Bedeinfen gehobe und es durchgefein, dag die ber politischen Musiprache gum Etat lur 1923 leite Bewergelung bis zum 1. März verschoben wieb, ber preußische Landing beite bie Sellärnugen der lieber die nöbe der von diesem Termin an gelten-Purteien jur Brietjung ben Auhreviers und insbe- ben Gebühren mirb erft ber Bertebrobeirat bes ben, nachbem fich gezeigt bat, baß ber Boirfmedvertebr infolge ber verhaltniomaffig boben Belaftung mit Gebühren in ben letten Monoten nicht umwefonstich zurüdgegangen ift.

> Blesbaben. Donneretag nachmitteg erhielten die Herren Berwattungsgerichtsdirettor Bourmeifter und Regierungerat Reich, bie em Lage guver abge lebit hatten, die Geschäfte bes Regierungspröfiben ten ent Anordrung der Abeinfandtonenaffier im übernehmen, Ausweifungsbeichte für fich und ihre Familien. Beibe herren baben Bleesbaben bereits periamen.

Bie die Blätter melben, bat die preußische Stoatsreglerung bei ber Bibeinlandtommiffion ben Untrag gestellt, Die Uebernobene bes Wiesbobener Regierungsprässlimes durch e)erra Haenisch zu genelmigen.

Biesbaben Freitag vormittag wurde der erste Suchditer der Regierungsdauptfalle, Zepte, ausgewiesen. — Freitag vormittag erhielt der Zoll-amtmonn Biedach den Ausweisungsbriehl für sich und feine Familie.
— Die Reue Wiesbabener Zeitung

It auf bret Lage verboten worben

Wirshinden. Die Stadisserordneten-Berfanun-lung billigie in der Sihung am Freitog die Ar-hogung der Lauffamme von b Siedelungschaufern im "Lasselm" bir den Betrag von Rosta D. Dieer Betrog freite bie Restjumme nuch ausstehenber bechnungen bar. Die Stadt Bierboden hat mit der Stadt Wang einen Bertrag über die Lieferung von Wafter für Kaftel und Umbneburg abgefchloffen Wie der findeliuse Thafferbauteshinker, Beigeorde. Spiefer, verfichett, ift Bliesbaden obne Befabroung egener Interfien in der Lage, graße Mengen Glaffers an Mainz abzugeben. Der Bertrag werd vorläufig auf die Dauer von d Indere abgeschiebte, er fann jährlich gefündigt werden. Das den Rainz zu zuhlende Wahlergeid richter lich nach den ablimen Tarrifagen. Der Bertrag warde vom collegium gungebeihen Die Stade Miesdaden erwirdt; n) von Tierlich Mennter Miesdaden in Luxurifain am Suten 278 Maten Gelände und zahl verfielt am Hafen 278 Auten Gefande und jahlt defür 1 300 000 M.; h) von einer Braunfohenge-eilfdaft ebendafeibst etwa 440 Auten Land, und jahlt inegefantt 4 100 000 IR. Es fiellt fich ber detempreis am USBO M Gutgebeihen wurd ein Geländeaustaufch mit der ferholigen Pfarrge-neinde Riederwallst, die Gelände am Geglermert n Scherftein befeit. Die Sandt Wiesbaden jängt gu fporen! Umigen Beannten- und Erbeiter ruppen nimmt man die Unijormen und bolderintte secraterien bei der Feuerwehr will wen auch der secreterier streitig maden. Die Abanderungs-sorichieus, die vom Bersonalausschung vorgeichlagen

nurben, finden die Zustimmung des Heufes.

— Der urwisdelegieres der Abein andformuljim für Wiesbaden-Otabi hat, wie die Boltoft." mitteilt burch feinen acrtreter ber Wies Deufer Preife mileblich milieiten laffen, bog der or Bejapun-sorb. een bei eerste bes zunächt in Berbeis ber Beitung mo folgendem Borsorn gegen die Redoftion unteragt werde.

Im Allier vom 12 Johnen verftanb bier ber ientner Jojeph R. U. Supfeld, eine in weiteften reifen geochtere und geschützte Berfonlichteit. our ber fellbere Beister einer befammten Eisen-ourens und Bammatertallenhandlung in der Giar-tenseldstraße, die "säter in den Besin der Firma ugo Stimtes, G. m. b. ft. (Schwolbocher Straffe) iderging. Er war erster Borstrender des Terito-gerungsoereins Wiesbaden. Sein Andersten diebet ollen Raturfreunden burch die om Krischerapsod Bioner Straße) errichtete Duppeld-Hilte im Ge-auften Anderstein der Der Greiberte der Geschleiche der Geschlei opradel.

Samsleg nocht murbe birr ein Tragbfott bes Eretaliofonilies der fommuniftischen Jagandinternationale, has in deutliger und frangelijder oproche bie frangolithen Colboben gur gemeinfonen Befämplung ber beutleben und Bourgeoifie aufforberle, angoldstogen und verseilt. Im Kuftrage der Befahringsbehörde guerden die Platare durch die Ballzei fotore entfernt — Laut Methung der "Iff. 3. das die Abein-landtommittun die fotortige Kuswellung des Haupe-

striffeltern der "Neuen Wiesbabener Zeitung", beribning entl. Sperring des Nachtverfehre. Me Goerenz angenedmet. Seine Familie much das be-letzte Gebiet ebenfalls im Verlause von vier Tagen nergoffen

Regierungerat Botticher ift ausgewiefen

Bins dem Combfreife Blesbuden. Rectonbit- bis 1500, 5mel 1150-1300, 4mel 1000-1100. und Wein bautinfpefter Bidel hat Wiesbaben ver-tallen, um die Stelle eines Direfters in iginer ban-rilgen Deimat zu überehmen. Er wer in der Wies-priegen Deimat zu überehmen. Er wer in der Wies-weiter erhöhten, als bei der Telliegung der Mich babener naheren und weiteren Umgebung sehr wohl preise angenommen wurde, muchten oblige Bre befannt; ungern liebt man ihn icheiben. Jahrelang noch etwas verändert werden. Die Imal täglich (

Höchst. Für eine lebende Harmans zahlt die Serumabiellung der Hardwerte jest 25 Mart. Dafür befan man in den früheren guten Jelten einen ganzen Rehbod. Die Mausjagd als Haus-jagd lahnt sich.

agb Johnt lids. ip Frmitjurt. Die Kriminalpolizei verhaftete in einem Staffee an ber Katferftraße gwei Ungarn, Berlin. Bie mir erfahren, fieht jum Die große Mengen Juwelen, Die fie in Deutschland 15. Mars gurildverlegt wirb, ohne Debatte angenommen.

15. Mars gurildverlegt wirb, ohne Debatte angenommen.

16. Mars gurildverlegt wirb, ohne Debatte angenommen.

17. Mars eine neue Erhöhung der Bolt, Telenommen.

18. Mars gurildverlegt wirb, ohne Debatte angenommen.

18. Mars eine neue Erhöhung der Bolt, Telenommen.

18. Mars gurildverlegt wirb, ohne Debatte angenommen.

18. Mars gurildverlegt wirb, ohne Debatte angenommen.

18. Mars eine neue Erhöhung der Bolt, Telenommen.

18. Mars eine neue Erhöhung der Bolt, Telenommen.

18. Mars eine neue Erhöhung der Bolt, Telenommen.

18. Mars gurildverlegt wirb, ohne Bolt, Markellegt wirben.

18. Mars gurildverlegt wirben.

18. Mars eine neue Erhöhung der Bolt, Telenommen.

18. Mars gurildverlegt wirben.

18. Mars gurildverlegt wirben.

18. Mars eine neue Erhöhung der Bolt, Weiner Stellerbeiten.

18. Mars eine neue Erhöhung der Bolt, Weiner Stellerbeiten.

18. Mars eine neue Erhöhung der Bolt, Weiner Stellerbeiten.

18. Mars eine neue Erhöhung der Bolt, Weiner Stellerbeiten.

18. Mars eine neue Erhöhung der Bolt, Weiner Stellerbeiten.

18. Mars eine neue Erhöhung der Bolt, Weiner Stellerbeiten.

18. Mars eine Bolt, Weiner Stellerbeiten.

18. Mars eine neue Erhöhung der Bolt, Weiner Stellerbeiten.

18. Mars eine neue Erhöhung der Bolt, Weiner Stellerbeiten.

18. Mars eine Beiter Stellerbeiten.

18.

gwei Millionen Mart - murben in einer biefell Automobilfabrit neun Arbeiter verhaftet. - 80 wei Millienen Mart fiablen zwei Angeftellte ein

Surmalwarenhandtung Fahrradmäntel unditlaten. — Just Arbeiter einer Jahrradbantung sorwendeten dier für mehr als 600.000 Mar habreadzubehörzeite. — Die 48hahrige Katheil eabrendzubehörreite. — Die 48jahrige Kathal gübte geb. Wasem hat im Laufe bes leizten Jahr hter herrigalt Aleiber und Hausbaltungsges näude im Allert von mohr als drei Millionen M eftoblen. - Bier Roblenfubrleute verfauften Ro im theer Priemu auf eigene Fauft und behielten bei idelb für fich. Erst jeht konnte das wachenlassührende Treiben des innehrlichen Owartetts wigedest werden. — Jür Samstag abend halle ablreitzt Vereine entgegen ben Bestimmungen beichloftenen Bereinsmastenbellen durch öffenelle inzeigen in Jestungen und auf Piotaten eine aben. Der Beligeipröstent bat familiche Be nügen barnul furgerband verbaten. - Bon Die og, 29. Januar ab tritt für alle öffemilichen Lote die auf Il Uhr fostgebenje Beligestunde in Kre Gleichzeitig trut das Berbat der Tanglichbarkell n offentlichen Botalen und geschioffenen Beid diaften in Strolt. ip Franffurt. Im Samptbababo murbe

Biger Eintaufer einer hamburger Stidereiferma m fillig mittelies emertroffen. Dugegen hotte unge Mann ein fehr intereffantes Logebuch. em man erfeben tonnte, bof ber Buft ein Got olicher, ein Dieb, ein Betrilger und Defreubant 200 Denn in dem Buch hatte Luft Jorgfälftig seine b kangenen Straftaten verzeichnet. So batte er Ubs eftobien, Wertlachen unterichlagen, eine Schedl frang liber 250 000 Wart begangen. Die Rach dungen ergaben bie Richtigfeit ber Tagebuche geichnungen. — Der Jojahrias Schriftseger To Carl bat aus einer Druckeret Schriftspen im We oon mehr als einer Million Mart gritchien. --Boligei verhaftete gmet junge Burfcben aus maringen, Die dus ber bortigen farbolifchen Alef anhirendse heilige Glebühe gestehlen batten umb 🕅 vertaufen motten. — In einer Golbanfaufofts wurde ber Wilheige Monteur Dito Bonp aus Wie babel liberrofcht, als er inebrere neue goldene Ulb verkaufen mollie, die er auf der Stroke van ein Unbefannten gefauft haben will. Alliem lini nach aber frammen die Ubren sus einem greff Embrach in ein Busseliergeschöft in Bitten. Ip Offenbach, Auf den Lauditragen große

Offermach und Geligenficht murben in ber Racht ? letten Schnerfalls bie Telegraphers und Gernipes eitimesbrütte gerfchnitten und geftehten, nach don vorher womenlang nächetiderweise gles diebliable pargetommen weren. In ber Schneen berrafchte ein Landjäger einen Dieb auf frifc Lat, ber aber forert flob, in bem Echnee ober puren bie in die Blobnung hinterfleft. Die Die bellen Wohnung man noch erhebtiche Berra eftobleuer Drobte vorfand, fammt aus bem ! mahbarten Froschhaufen.

OF ITS B. Oberregierungsrat Maver, ber Beill des Gin- und Aosfuhramte in Eme, ift burch Bi Intergulierte Beinfondtommiffion von ber 20 ung boo Amten enthoben worben und hat Um

Cimburg. Das Schwurgericht verurteilte be Laufmann Josef Giebig und bie Buchbattet Indilla Loui aus Limburg wegen Schleichhande mit Juder zu je 60 000 Mart Gelbstrafe. Der Ch bo ben Juders in Sobe von 53 000 Mart un

abem eingezogen. Waing. Der Oberhärtnermeister und die Mo einde der politikten Bortelen inchnen in eine urch Unfchieg verbreiteten Aufruf en die Benott - Geren ber Bestrafung ber Großenbuftriell

nus dem Ruhenerbiet, lowie gegen die Berurteils von Geheinerst Raffierien und Benfedent Dr. Sch ius Duffelborf ift pon ben Berteibigern Neut ingelegt morbert. Die Entligelbung trifft bas B illensaurige in Meing. Die Brühung bes Urie und die Neuslienelistens dorf fic nach dem Gel urr auf freiprozeffinde Formledter, nicht auf of hours. Schafferuge erfereden.

Maing, 26. Januar. Oberbirgermeffter fülb murbe beute megen ber Munbgebungen, bie infdicit an ben Brogeft graen bie Jechenbesiger olaten, von der Bejaljungsbegorde ebenfalts auf

Borme, 26. Januar. Wie bie Barm Beitung" melbet, bat die Onterallierte Abeinlan fommilfton das Erfcheinen der Zeiticheilt "Wedl

revorragende Rolle, u. a. war er öftere "Bige" im zurücknezonne holysersteigerung fann mithin m mehr ftotflinben.

Arruynad. Die Befahungsbebörde bet famtil hiefige Zeitungen weren Beröffentlichung einer O Närung eller pelitifchen Karteien einstilles Kamauuniften ger Etähung der Beamten für I La verboten. Extradioner mit dem Liefbrud "Mis O nebotiesing ber Mheinfundtommillion" durfun

Geettag end Someton ericheineen.
mb Maing, 27. Januar, Ein Maueranfell)
ber Interallierten Rheinfandtommiffion werbief beibning eitl. Sperrung bes Nachtverfebre. Mit

Nas dem Zelfungsgewerde. Um 1. Hebruk lieben neue Bezugspreiserhöbungs devar, die in Anderracht der geltiegenen Lähne P - Der Rassaufsche Sandverburd erflärt, devor, die in Anderracht der gestiegenen Lädne inamann sämilicher mit ihm vereinigten landwirt- Gehölter en. 75 Prozent betragen werden. Für schaftlichen Organisationen, die von dem Reiches Bestingen des Rheingebiets (Kolo, Frankfi schaftlichen Organisationen. Die von dem Reiches Arfinngen des Kheisgebiets (Köln, Frankfis ausschung der deutschaft eingeleitete Affin Junig. Baden) waren nachtebende Alfin unterfiligen. Industriebende Alfin Mannet Hebrauar feltpeleit werden: 1916 indebenfische Arfiten zu unterfiligen.

Ting dem Cambreile Weschaften, Arciantific. war ibm die Bearbeitung und Begefachtung ber Cheinenden Jeltungen toften bis 3500 Mart, bauf bem Gebier bes Obft, Wein- und Gortenbaues ibglich einmal erscheinenben Grafistaltzeitungen 190

# Vermiichtes.

truge ben Ubg. 2 e i cht (Bage, By.) ermichtigt, ge- Milliarben jabriich infolge ber Gehaltserhöhungen berpuber in einem biefigen fattel geftoblen batte. - Gegen bie Bitme Bedinann, Die fich auf freiem I

fiefand und jur Berban war, it auf fünf Jahre Die Angeklagten Claus mistrolen bon je beet 2 obwelenbe Ungeflogte D daliner oun ber Berd Den Berurteilten ift eine legung ber Berufung ger

Moberheiste Dienfiell ber heigung wird jest be but u. a. bas Reinspolts Begmien jur Pfliete ger Beber fou baruuf Stotely. Stommer nicht i blure night fiber 10-13 Bilben gehelgter Räums Uradifaine fellen burch Hicht erinnert merben arbeitsraume wirft and beit und bie Beiftungsfo burg in Dienftraumen fo mit ihr bie Stellung ber daft bellert fie.

Die blieminium-Der Sm Rovember fin Mart Dreimartfruite au den Diariftatien geprä Regember moren foton g io baft bie Gefenntprögu fragt Da bie Goude nach ber Sommelmut jum i Pengung feine Erfeichter Aupier und Papier.

in Badermeifter ouf b Celler mit frifden Brote Bellen, auf beren einem Beplermart ein frifches Demighted ein frijdes Piper pen ben Eltern u di gemade und es foil lotdjer Lindering nach be mejen fein, balt die löch laftung nahm, einzufchrei Bilhelm. Aus Bericho Walamagen one bem Bel

Raifers in einer bortige In Botebam ftanben fei funfsig folder Glalowag ben beim Umffurs im S Bernitchen not Narollen Debracht, mo fie periteige Dedy muß ber Mente in Bleimit, ber feine B ben lierer Bouse übermon togs him und zwor dire

lich berhalb genötigt, Gr Cia Brurgrofpafer. fit ber Stjabrige Allin Bearbt. Sein Schwiege sout, barf lid rubpeet. but einen verbeirateten b ter, bie an ben Chauffen fehter Tage erneut einen bat Wier lebenbe Gener

Due verfannte Ben Meinen Reinfall erlebten beiteduringe Damen. U be Drisichelle befonnt ge Ber Siebene Jungfrauen Eifigeres zu eun, als be nach biefem Berichdnerur leiber erfahren mußten,

nungemittel für Wein ut Cine Mifohol-Romi Biatter ergablen mit eine neuen fuftigen Zwijchenf perbot gufammenhangt. teldfilm amerifanifon . 1st 200 Gollenen frinfte allig in feinen Reller 3 untelnageineuen Betrois Del-Co. Er füllte ben B ibn bann nach feinem Le nor Withernorte cintraf. Burde ber Mogen mit Schippen gefahren. Lien ber Micficht bes Befigers Diefe Redmung mar jebt blatem Salle bes men en Wedpanifer fab am nade Griffe den Schuppen be ind ging in feinem Feue den unterirdischen Betr Gloufen gu taffen. Alie der Ministy verloren, jor Setroleum, bie in dem u Benunhrt merben. Der 3 dern untlug genug, ben Die Gefchichte ift babure Namerifa hat einen i

Deilerfeit Bus toftet ein Brie and topes the district and the period of the Bapier eines einfachen Erschen, Sat. Drud, Sienestephifde Diffict par bas Stoldjuneldreiben po ber Burdbandoerbraud) in Bulbrad mit 7,50 H Denne tojet alje ein e

ber überbotten Gaben mit Aufreberg. Das Abreberg. Das Abmeinigiger Berbandin. Beberer und den Borg. Raubmardes an bem Most. Genaumt Wilhel Beihe Möcker hatten Enach ihrer Werffigte ge mer niederneichtigen, be fellt verftinkelt teile per teilt berftuffelt, teile ber

Benn ber Imerg 91 Sentimeter "große" unbeiergigiehriger Zwer Jahrmortten ber alten Bebensmürbigfeit gezeig elnunbamana gjöbri. Beit in Johngton, auf mit ber Riefendame gu füre Beben gefchloffen. meh als 42 Thumb when als sweimet to greb mir liche Gewicht von 3% frührten Engagement abinefende Ungeflogte Gubnacher. Der Rienbahniptigen auf einem hohen Stuht stehend, glusstradschwesende Ungeflogte Gubnacher. Der Rienbahnspiller von der Berd ist freigelprochen worden.
Den Berurteilten ist eine Frist von 2 Tagen zur Eine
Kus auf die Eippen beildt. legung ber Berufung gemabrt worben.

mehr of

rrabhando O Mar Rathing an Dahr mgagaga seen Blar fiten Raticelten de cochenical tetta an offensial ungen offe

turde Mer felbfibrirma mer hatte Mente Men

cine F
e er liber
Edjedfi
2 Rodjis
gebudhe
etter F
etter
im 20et
en. — 20
eus Ei
en Aire
trub b
fourispe
euse liber

Aprijde Rocht be vernipred vochbe

chneened if frisch aber feir Die Bei Barris s dem be

der Belte

burch bit ber Ler hat Em

rteitte bei achhalteris achhanbeli Der Er Tart wich

bie Det in ener Bendie u wahre boftrielle rurteilus Dr. Schi Revisie it bas Wess Urter bem Gefet t auf b

reifter I on, die i beligier d fails ad

,Worm!

Theinlan

t "Bolfi Bebiet be

ble 型

all mett

thin mift

diner 0

...Rit O

eranichi

berbieb inter Bi 18. Mel inftehen

Gebrus
bunge
bunge
Gibne
Gir
Gir
Granffer
be Rid
en: 19m
1200 M
mod 1m
100, mos
oer Shel
age Bref
inglide charf, be
ingen 100

einzeine

3eitunge

Geall in

oebmles peruriell

deberheiste Dienstrume. Die Sparament ber Heizung wird jehr den Beanten empfahen. So bat u. a. das Reinzpostninstertum jedem einzelnen Beanten zur Pflicht gemacht, hierauf debant zu lein. Jeder soll darauf jehen, daß nicht überheist wird. Ihmer nicht über 17—18 Grad Gelfins, Linux 10, 12 Grad Gin überneithigen Glute nicht über 10—12 Gred. Ein übermäßiges Lüben geheigter Räume muß vermieben werben. Unagesame sollen burch ihre Mitarbeiter an ihre blick erinnert werben. Eine lleberheigung ber Arbeitaräume würft auch nachteilig auf die Gehanders deit und die Besseungofähigkeit. Heigtofsperichwen-dung in Dienstraumen schabigt die Berwaltung und mit fir die Geellung der Beamten, sparsame Wirt-ten.

Die Aleminium-Dreimarffüde icon verschwun-en. Im Rovember sind insgesamt für 65 4/2 185 Bert Dreimarffüde aus Muminium in den deut-

bil gemacht und es foll bei bem Badermeister ein solcher Andreag rach den 2-Pennig-Brötden geweisen sein, daß die Behörde von Hospein Beronlastung nahm, einzuschreiten.

Berfteigerung von Galawagen des Extaifers dein. Aus Warfchau wird gemeldet, daß acht Balawagen aus dem Befig des ehematigen beutschen Kaifers in einer bortigen Garage ausgestellt find. In Botsbam standen seinerzeit nicht weniger als fünfzig folder Galomogen. Zweiundvierzig wur-ben beim Umfturz im Jahre 1918 vernichtet. Die Seretteten ucht Korvijen wurden jest nach Barjchau gebrocht, wo sie veriteigert werden jollen. Dech muß der Menich haben, Ein junger Mann

Bech muß der Menich haben, den junger Rennin Bleimig, der seine Begleitung mehreren jungen Damen angeboten und von einer derseiden das Traditie übernammen batte, stilrzte unterwags hin und zwar direkt auf das Musikinstrument, des in fleine Leife gerspiisterte. Der Begleiter sah sich beschalb genötigt, Erietz zu beschaffen, der ihn das Elmunchen von 20 000 Mark fostere.

Cia Ururgroßoaler, Ururgroßoaler geworden ist der Stiadrige Rikminger Johann Weinig von Haardt. Sein Schwiegerlohn, der Winger Joh. Laub, darf sich rühmen, Urgroßoaler zu sein. Er doct einen verheiratelen Sahn und dieser eine Lochter, die an den Chausseur Richte verbeitatet ist und letzter Lage erneut einem Kinde das Leben gegeben das Wier lebende Generationen!

Das verfunnte Weinichonungsverfahren. Ginen Meinen Reinfall erlebten in Deidesheim einige febonbelieburftige Damen. Es murbe biefer Tage burch beisburitige Damen. Es wurde dieser Loge durch die Deisschelle befannt gegeben, das die Anwendung mis Wostlin erwen Schönungsmittels verdoeiten ist. Berickiedene Jungfrauen hatten daraufdin nichte Elitzeres zu tun, als dei dem dorigen Apothefer nach diesem Berickönerungsmittel zu fragen, wo sie leider ersahren mußten, daß es sich um ein Schönungsmittel für Wern und nicht für Damen dandle. Eine Alfohol-Komödie. Die amerikanischen Mätter erzählen mit einer gewissen Boshelt einem neuen instignen Zwischnfall, der mit dem Alfoholverdot zusammendangt. Einer der befanntielten und tekniten amerikanischen Zeitungsbesiger kaufe fürz-

verbot zusammendungt. Einer der bekanntelten um reichten amerikanlichen Zeitungsbesiger kaufte kürzlich 200 Gollomen seinsten Whisten, ihm ihn unauffallig in seinen Reller zu ichaisen, kauste er einen untelnageineuen Betroteumwagen der Stondard-Del-Co. Er füllte den Wogen mit Whisten und ließlich dann nach seinem Landbaufe sahren, wo er kurzuser Ultimernacht eintras. Der späten Stunde wegen wurde der Abagen mit seinem Indoor und der Abarden wird der Abarden der Abarden wird der Abarden der Abarden der Abarden Bestigers heimisch abgefüllt werden. Diese Rechnung war sedech ohne den Wirt, d. b. in diesem Jalie des mein engagieren Wechaniters der Amerikanischen Zeitungstönigs gemacht. Dieser Britanilava Zeitungstönigs gemache. Diejer Medaniter soh am nächten Tage, als er in aller die Amilinfarben in ber Mitte des vorigen Jahrdrifte den Schuppen beirat, den Wagen vor sich hunderts auftamen, überraschten sie zwar durch
ind ging in feinem Feuereiler daran, den Indat in ihre reichen Farbentonungen, enttäuschen sebach
den unterirdischen Betroleumbehälter seines Herrn durch ihre mangelnde Widerftandsfähigkeit. Dies Blaufen zu fossen. Aftif biefe Beife war nicht rair er Bhisty verloren, jonbern auch die 50 Gallonen Betroleum, die in dem untertrolfchen Bebilder aufcontri werden. Der Zeitungstönig war in seinem gern undlug genug, den Medignifer zu entiellen. Die Geschichte ist daburch ruchbor geworden, und ang Amerika hat einen neuen Ansağ zu ungerrübter

Bus fostet ein Brief? Die Kosten, die ein getalischer Geschäftsbrief unter den heutigen Umtanden verursacht, werden nach genauen Ermitttungen in Leipzig für den 17. Januar im "Börsenkan für den Deutschen Buchhandel" angegeben. Des
Bapter eines einfangen Briefes ist mit 9 LR. zu deten den Geschless mit 5 UR. zu detechen, San, Drud, Scheieben mit 5 M., bas lunegraphiche Diftat von iechs Minuten mit 45 M., bas der principal der Diftat von iechs Minuten mit 45 M. as Maichineschreiben von 15 Minuten mit 55,30 M., ber Bushmeldreiben ben 15 M., ber Briefumfdig mit Bushbandverbreib mit 3 M., ber Briefumfdig mit 50 M. Done ubrud mit 7,50 M., das Poltgeld mit 50 M. Danach toftet also ein einigen Beiel 174.80 IR

Eine Bolstarte wird nach denselben, beute schon wizber läckbeten Sätzen mit 79,40 M. Kosten berechnet.
Rüsnberg. Das Bolsgericht veruriellte nach
dweitägiger Berhandlung den Borzellandreher
Raubmardes an dem helländischen Kaufmann
Bolf, genannt Bilhelm Engelmann, zum Tode.
Beide Mächer hatten Engelmann im Ottober 1922
nach ihrer Merkflätte gesoft, doct mit einem hamnach ihrer Bertfiatte gesodt, boet mit einem Sam-mer niebergeichlagen, beraubt und bann bie Leiche fellt geschaftligen, beraubt und im Malbe perteilt Berfifidett, teile verbrannt und im Walbe ver-

Benn ber Imerg bie Riefenbame freit. Der Indentimeter "große" Robert Gouben, ein zweiundolerzigiahriger Zwerg, ber feit Sahren auf ben Marte bat, ift bann als echtfarbig getennzeichnet meh als 42 Bfurth wiegt, batte bie Riefin, bie meht als

befond und zur Berbandtung nicht mehr erichtenen und im vorigen Sommer nach langem Werben ihr wur, ist auf fünf Jahre Zuchthaus ertanm worden. Jawoet erhalten. Auf den Blidern, die englische Die Lingestagten Claus und Rawank haben Gefäng. Blätter von der Trauung des ungleichen Baares mistrasen von je drei Jahren erhalten, ebenfo der bringen, sieht man den Zwerg, wie er, auf Zehenschung ber Allendahm.

Gin gewillenhafter Brautigam. Muf einem

Belimarit abgeirennt waren, endgultig bavon gu perbrangen. Raum war die Blodobe gefallen, fo trafen gewaltige Raufauftrage bes Muslandes ein und es zeigte fich balb, bag bie beutiche Farbenindustrie nach wie vor führend ift. Ihre haupt-ftarte liegt in der Fabrifation "echter" Farben. Die logenannten echten Farben verblaffen weber Die sogenannien echten Farben verblassen weber burd Bestrahlung direkten Lichtes noch durch Walchen ober den Einstuh der Witterung, der sie ausgesept sind. Auf der Gewerbeschau in Min-chen hatte die deutsche Farbenindustrie eine ganz eigenartige noch nie dagewesene Musskellung ver-anstaltet, über die Dr. E. Chandon im "Universum" in einem Areltel "Farbenechtheit und Hauswirt-schalt" interessante Angaden macht.

Muf ber Munftellung murben nicht bie Farben feibft gezeigt, an benen bos Bublifum wenig ficht und fernt, fonbern vielmehr bie unenblichen Unmendungsmöglichteiten berfelben. Wolle, Geibe, Runftfeibe, Baumwolle, Belge, Beber, Bapier ufer murben in allen Garbenschattierungen vorgeführt. Bur Berwendung waren jedoch nur gang echte Sarbungen gekommen und bie Ausstellung bat beviefen, bag bie beutiche Farbftoffinbuftrie echte Farben für alle Zwede und Bedürfniffe in ber reichsten Liusmahl liefert. Der oberfte Brundfag jeber fidrberei ist ber: Die Farbe muß folange halten wie bas Material halt. Es ware baber ver tehrt, für alle Zweife nur gang echte Farben ju verwenden, ba biefe natürlich wertooller als un-ible Farben find, wenn das Material felbst nur einem poriibergebenben Imede bient ober ichnell verganglich ift. Um wichtigften für unfere Wirtichaft ift die Licht- und Bafchechtheit, die fich bei gemiffen Gebrauchagegenständen bis gur Bette'e ober Tragechtheit fleigern muß. Bei Möbelfroffen, Tapeten ober Deforationen ift bie Lichtechtbeit ber middigfte.

Das große Publifum glaubt im allgemeinen bag Die fogenannten "Naturfarben", Die "echteften" feten und bag bie Anilinfarben eine geringere Goranfie für Echtheit boten. Zunächft muß festgestellt werden, daß die sogenannten Anilinsarben
jum größten Teile Textsarben sind und daß die
Ratursarben heute auf sontheilichem Wege hergebellt werden tonnen. Die älieften Ratursarben find Indigo und Krapp, bie noch beute boch ge-ichaht werben. Aber gerabe fie tonnen mit Recht als Anfinfarben begeichnet werben, benn ber nauptprobuttionsstoff für fie ift bas Anilin. Ufo bat fich nun jest erheblich grundert und bie Musftellung in Munchen lieforte ben ichluffigen Beweis, daß bie tunftlichen Farben ber' beutschen Farbinduftrie fich an Gehtheit von ben Raturfurben nicht ichtagen laffen.

Die größten Schmierigfeiten bereitete bisber Die Farbung von Pflangenfafern. Gelbft bie Ucht. beit bes Inbigos auf Bflangenfafern entfpricht nicht ben bochten Unipruchen. Es ift nun gefungen, eine gange Gruppe von Farbitoffen aufzufinben, Die den Borfeil ber Bebhaftigfeit mit bem ber Echtheit verbinden. Zusammenfassend bat man diese Gruppe Indanthrene genannt. Chanbon gibt im "Univerfilm" einige Blider wieber, die bie Echtbeit folder Inbanthrene-Fürbungen beweifen. Us lind Stoffe nebeneinander abgebilbet, von benen bie einen noch nie gewalchen maren, mabrent bie andern bereits eine gehnmalige Bafche über fich haben ergeben laffen muffen.

Und wie erfennt ber Raufer, ob eine ihm porgelegte Farbe echt ober unecht ifi? Es ift bies bas Barenzeichen. Im Bereich ber Tertillabritate gibt es ober bislang nur eine allgemein befannte Garantiemarke und bas ist eine — frangofische! Es handelt fich um farbige Garne, beren echte Es bandelt fich um farbige Garne, beren echte Die naben 28. Sanuar. Geftern abend haben Farbung jeboch auf ber Bermendung beutscher Die Nationalfazialiften in Munchen in zwölf offent-

frührren Engagement tennen und lieben gelernt ein früherer flüchtiger Rriegogefangener.

### Beitgemäße Beirachtungen.

(Rachbrud verboten.) Mas ernfter Jelt.

Alei, wie find die Leiten heuer — doch so ernst umb sorderbar — und das Leben ist so tener — wie es früher niemals war, — immer höher stelgt die Ven, — immer teurer wird das Brot. — Lüglich Meherheiste Dienktömme. Die Sparlamfeit bei Genach wird der Sparlamfeit bei Heighogen der Gerichten Jeit — auch das Schwerste überwinden, — daß den rechten Weg mir finden! — Lasset würdevoll er-trogen — uns in Eintracht Not und Pein, — die nach all den Sturmestagen — Bahn sich beicht der Sonnenscheln! — Cimmol wird es wieder ficht, wenn ein jeber feiner Pflicht - weiter noch als hilfsbereiter - treuer Mann genügt.

### Ernft Seiter. Buntes Alleriei.

Conterbach. In ber Sogerei am Babnhof erichof ein Lebelling feinen Kameruben, infolge Unvorsichtigkeit. Die beiden Burfchen batten fich mit dem Gewehr des Rachtwächters zu ichaffen gemacht

Cobiens. Zwei Burger haben Belohnungen von 50 000 und 30 000 Mart für biejenigen ausge-iest, die ihnen solche Leute nambalt muchen, die behaupten, sie gehörten zu ven Dorten und Smeetsgenossen. Sie hatten mit diesen nichts zu

Machen. Freitag abend gog die Menge vor das Haus des im Kuf der Sonverdündelei stehen-den Jahnarztes Dr. Bolfentus, der schließich auf dem Balkon seines Hauses erichten und an die Menge eine Anfprache diest, in der er unter Eid feinen treudeutschen Standpunkt bekundete. Auf Beschl der Wenge mußte Bolkenius zum Schluß das Deutschländlied fingen.
Meiden 37 Langer Swiolage Tauwetiere ist

Beiba, 27. Januar. Infolge Tauwetters ist beim Reubau eines Kesselbaufes eine Wand einge-klürzt und hat fünf Maurer unter den Trümmern begroben. Bier der Berichütteten — sümilich Fo-merde. milienpater - maren fofart tot, ber fünfte ift fcmer perlegt.

giunchen. Der Restor ber Münchener Maler-schaft, Mathias Schmid, ist im Alter von 87 Jah-ren gestorben. Schmid gehörte neben Delregger zu ben besiebiesten Darstellern bes Tiroler und oberbanerifchen Golfelebene.

Millionenblebstadt bel der Interellierten Kommission. Berlin. In der Racht gum Sonntag drangen Einbrecher in das verschioffene Ragagin für die Ditterallierte Kontrollfommission sin und raubten 25 Antoreifen, 24 Schläuche, 2 Schoffelle, I Chanffeurmantet und andere Gegen-lände im Gesamtwerte von 15 Millionen Mart. Die Töter sind anerkannt entkommen.

Jeuer im Pfarrhaus von Bieringen. Einer Umfterdamer Meidung gufoige brach im Bfarr-haufe in Wieringen, wo ber beutiche Extronpring feinen Wohnsig hat, Feuer aus. Der Kronpring war zufällig im spause nicht anweiend. Das Atr-beitszimmer ist vollständig ausgebraunt und auch andere Raume des spauses sind ernstillt deschädigt

Innsbrud. Der Arbeiterbichter Alfono Bagolb in Rigblibel ift an Influenza geftorben.

# Reneste Rawrichten.

Berlin, 29. Januar. Rach einer Meibung ber "Rontagspolt" togs die militärische Eintreisung des Audigebiels vollendet woeden. Eine Abspering ift allerdings noch nicht vollzogen; auch ist eine Zolgrenze nicht erreistet worden. Die Franzosen, die nach dem Often gebende Kohlenwager zwar die Sperre der Stätte feines einstigen Wirkens Umschau zu pallieren laffen, kontrollieren aber die Art und der halten, miltbe er wohl kaum noch gewußt haben, kunft der Kohle, die Robienstore und die Robien- mo er fich besand, so verandert war ieht alles gegen

wb Noden, 29. Januar. Der belgische fam-mundierende General Gilau gibt betaunt, daß die beutichen Bolizeibeamten von jest ab ihm allein unterfidinden. Die Truppen seien angewiesen, von ber Edasse Gebrauch zu machen. Der seit Schnotog verhängte kleine Belagerungszustund wurde zunächst durch Früherlegung der nachtlichen Bertebru-

nüchet durch Frühertegung der mantlichen Bertehreiperre verlogist. — Der Bahnhof ih militärisch abgesperrt Beder Eisenbahnvertehr ruht und Bertin. 28. Januar. Großbandelspreise Ende Bonnar 1923. Die Erschitterung der Mart. hervorgerusen durch die Belegung des Ruhr-geoiete, der die Breissleiserung auf ellen Gedieten der Warenwirtle alt verschrete Großbandels-Inderstein des Statistischen Neisdamte ilt vom 2181 achen am 15. Januar auf das 3206 ache des Bortriegsstundes oder um 54 Broz am 25. Januar emporgestunelt. In der gleichen Jelf find die Bedenstuttel vom 1703 achen auf das 2764 ache oder um 62 Broz gestiegen, die Industriefteste vom 293 achen auf das 4292 fache oder um 40 Broz. Ferner baben ind die Instantoren vom 1894 achen auf das 2872 ache oder um 52 Broz. die Einfuhrwooren vom 3516-fachen auf des 5360 fache oder um 62 Broz, erhöht.

### Die Rafionalfoglafiften in München.

Jarbung jedoch auf der Verwendung deutscher Indanthrensarben beruht. Unsere Grohindustrie sollte bemühr sein, sich eine Garantiemacke für alle ganz echtsarbigen Tertikwaren, nicht nur für Garne, zu schriebungen und befannt zu machen. Der Stoff, dan Garn, die Decke, sede Ware, die diese Warfelbauer der Versammlungen wegen Uederfüllung gesperrt werden. In allen Versammlungen sprach der Kar-teisührer Hiller vielen anderen Reduern aus dem Warfe det, ift dann als echtsarbig gekennzeichnet. In Menden in Benfanntungen in zweiten In und Ausstande. Die Arden und bem Jahrmartten der alten und der neuen Welt als und der Käuser ist seiner Sahrmartten der alten und der neuen Welt als und der Käuser ist seiner Sahrmartten der alten und der neuen Welt als der Käuser ist seiner Sahrmartten der alten und der Käuser ist seiner der Sahren auf der Käuser ist seiner Sahren auf des Verdamp der Verdamp der Sahren der Angelen wird, hat füslich mit der käuser ist seine Index auch der Angelen der Verdamp der Sahren der Angelen der Verdamp der Verda als die Aller wiege, hatte die Riefen, die mehr Ramen Bilden bat eine Boende geworfen und ing, den Geld und Sachtieferungen, der Durchticke Gewicht von 3% Zentner aufweift, in einem Bearela abgegeben, der getötet wurde. Wildens if Schungsreform, luthebung der Tobesftrafe gegen Lene batte fich eben mit einer Berfäuserin Engagement kennen und lieben gelernt ein früherer flichtiger Kriegogefangener.

find. Um beutigen Sonntag hatten fich bie nationalsozialistischen Sturmtruppen aus gand Bayern und aus vielen Tilen des Reiches mit ihren Jahnen und Standarten auf dem Marofelbe versammelt, wo die neue Jahne geweiht murde und die Führer den Treufchmur ablegten. Dieser Feier wehrte eine ausgelies Mandaren. mobnte eine gemaltige Menichenmenge bei.

# Legie Ragrichten.

ichen Beamten eingetreten find, die interallierte Kheinkandformuission vorgestern abend beschlierte dabe, in der beschlichen Jone den Besogerungszustand zu verhängen. Der englische Oberkommissen, Lord Allmarnoch, dabe sich der Beschlichfinzung der Seinnme enthalten.

mb Baris, 29. Januar. Die Chicagoer "Tri-burne" balt es für möglich, doß im Zusammenhang mit der Errichtung ber Zollinie um bas Ruhrgebiet die Franzolen weiter werenden und die nächftge-legenen Eisenbahnknotenpunkte Wesel, Hamm, Hagen, Barmen und Elberselb besehen werden.

mb Baris, 29. Sanuar. Reber die Eage Im Ruhrgebiet ichreibt der "Beit Barilien", die deut-ichen Bebörden bätten verlucht, den Citendahn-verlecht auf dem linken Rheimufer im Stoden zu bringen und die telephonische und belegraphische Berbindung mit Frankreich und Belgien zu umerbrechen burch die Broodjierung von gentreichen Sabotagentien. Diele Berjudye, bas französischebel-Sabotagentien. Diese Berjunde, das französisch-belgische Borgeben leddungstegen, seien von keinem größeren Erjotg degünstigt gemesen, als die vorangegangenen. Sie seien ohne Weiteres durchfreugt worden dans der Unwelendeit der französischen technischen Beauten, die die Schöden ausgedessert, die verstapsten Bahudöse entsert und die Apperate wieder instand gesest dürten. Verner seien gegen die Urbeder der Sadotageafte Strasmohnohmen ergrissen worden und vollehen weider ergrissen werden, die der in den seigen Augen ausgestellte allgemeine Blan, der dem Widerstand Deutschandsein Ende machen folle, pöllig durchgesührt sein werde.

### Sport und Spiel.

Jugball. In Subbeutschland haben am Camstag die Burfpiele um die Begirtemeisterschaften be-gonnen. Das Spiel in Offenbuch zwischen bern Rordmoinfreismeilter Susidallsportverein Frant-furt und dem Südmoinfreismeilter Offenbacher Riders brachte den Dijenbachern einen Sieg 1:2. Das Spiel um die Meisterschaft des Utbeinbegerts zwiichen erhäute 1:0 montfelissen Dortoerein Biesbaden endigte 0:0 uncurichieden — Rord -maintreis: Germania Frantiuri: Bittoria Ganou 3:2, Wannheim Linderhof: B. J. R. Frant-lurt 3:2, Eintracht Frantiuri: B. f. L. Flenburg 3:3, iro. Boruffia Frankfurt Turns u. Sporty, Hanns 1860 3:2. — Kreis Heljen: Alemannia Worms: Jo. Kaiferslautern 1:1, Ftl. Müblburg: Spo. Darm-

### Spates Glück.

Bon Unny von Banhuns.

(Rachdrud verboten.) (5, Gortfehung.) Er manberte umber und ließ feine Augen berumichmeifen, um bie Bitber, bie fich ihm boten, grundlich in fich aufzunehmen. Gelchmod berrichte fiberall, morauf auch ber Blid fallen modite. Die einzelnen Musiagen maren entzüdenb aufgebaut. Co leicht und tofe lagen bie Gegenftonbe auf ben Tilden, als feien es Geldente, die fich jedermann mitnohmen fonnte. Bieleriei führte bas Raufhaus, und wenn ber alte Richard Beibemann fur ein Stündlein fein Grab batte verlaffen tonnen, um an mo er fich befand, so verandert war jest alles gegen

Robert Bethufen ging mit offenen Mugen burch bie ineinanbergebenden Raume, bennoch war ibm zumpte wie einem Traumenben.

Dier follte Bene Wallner herrichen, Die Gerein biefes großgugigen Unternehmens follte fie fein, bie Baife aus gang fleinen Berbattniffen, bie feinem Bater gur Schwiegertochter gu gering mar, bie er fpbttifch \_Labenmabel" genannt?

Bier Singer biefer Strafe muren bereite gur Bergrößerung bes ftanbig machfenben Unternehmens angetauft worben und fcon follte man wieder mit den Rachbarn in Unterhandlungen fieben. Bie eifrig bie entzudenben Bertauferinnen bedienten. Mit lächelnbem Mumbe und froben Mugen. Es ging ihnen alles leicht und rasch von ber Sand.

Robert Bethufen beichloft, fein griesgrämiges Frautein zu entlaffen. — Doch eigentlich weshalb? Freundlicher marb ein zugrunde gebendes Beichaft bann auch nicht, ebensomenig feine Che.

Er taufte eine Stieinigteit und fuß bann ein Weilden im Erfrifdungsraum, ber mit lichten Karbmöbeln ausgestattet, einen angenehmen Aufenthalt bot. Spater manberte er burch bie Buchabieilung, und bort geschah bas, was er erfehnt, als er fich beute gum Befuch im Raufbaus Weibemann entichloffen, geschab, was er ersehnt und im Augenblick boch völlig vergessen batte. hinter einem ber Bertaufstifche, auf bem gierlich geordnet alleriei bunttitelige Reifelettilre lodte, ftand eine folante und body volle Geftalt mit blandflimmernbem Haare, barin fich goldene Lichter verfangen. Bom Ropf bis gu ben floinen Bugen in fcmceiges Beiß gelleibet, ftanb ba Bene, und unter ihren dichten Wimpern traf ihn ein ertennenber fragenber Blid, ber ploglich eifig falt

Atemlos verharrie ber Mann, mußte nicht mas tun, martete mit bettelnben Mugen auf eine Un-

Bene batte fich eben mit einer Berfauferin

benn wanbte fie fich und verschwand burch eine Geitentur. Er ladjelte toricht und erfchredt por Echlof. fich bin. Wie ein gubringlicher Bettler tam er fich leut gewoorben.

Ale truge er eine Bergeoloft, fo gebeugt ging Robert Bethufen beim in feinen bufteren Saben bie Frifur verberben gu faffen, lohnte fich nicht. Aber licht und weiß, jung und icon begleitete ihn bas Bilb Lenes, und bem gegenüber ericbien ibm forian alles Graue noch grauer und bie Jufunft wollen fpagieren geben. troftlos unb obe.

Un Bene mar bas ploglidje Dieberfeben mit Robert Bethufen nicht einbrudolos vorbeigegangen. Gein Geficht, feine Geftalt hatten fich ihr eingeprägt und ihr beutlicher als es taufend von Worten hatten tun tonnen, gefagt, ber Mann, bem ihre erfte Liebe gegolten, mar unglüdlich. Go mube Saltung, to bittere Buge bat tein Glüdlicher. Aber fie empfand teine Genugtuung barüber, im Gegen. geführt. tell, er tat ihr leib. Frilber, por Jahren, murbe ber Gebante, ihn ungliidlich zu miffen, vielleicht fo etwas mie Genogtuung in ihr geweft haben, beute ftanb fie boch über fo tieinlichem Gefühl. Er tot ihr leib, es ging ihr feibft fo gut, ihr Berg hatte nicht Naum fur Rachegebanten. Ihr Leben mar Arbeit und wieber Arbeit und ihr Mann mar ihr guter treuer Seifer und Ramerad. Simmeifturmenbe beife Liebe mar nicht gwifchen ihnen beiben, cher Freundichaft, fefte, fichere, guvertoffige Freundichaft. Und fie maren beibe bamit gufrieben, arbeiteten fich babei empor und ftrebten pormarts. Micht nur um ihrer felbft millen, fonbern por allim um bes Sohnes willen, ber ichlant und rant, jest ein fiebenjahriges Rerichen, smifchen ihnen aufmuchs. Erich mar bes Baters Stolg, ber Mutier Geligfeit. Reich follte er werben und angefichen, nicht bon ber Blete auf bienen brauchen, wie feine Eltern.

Lene, gewohnt, teine Gebeimniffe vor ihrem Mann gu baben, ergablte ibm von bem unerwartefen Mieberfeben mit bem Jugenbgeliebten. Dommer, ber noch pornehm und fchlant ausfah mie in ber Seit, ba er mit bem Diufterfoffer im Lande berumreifte, lacheite überlegen.

Unfereiner bort fo manches. Man fagt, ftebe oberfaul um Bethulens Gefchaft, feine Frau foll eine Berichmenberin fein, die mehr ausgibt als er einnimmt. Cein gaben ift außerbem in jeber Binfitt veraltet, fagt man, bas Bublifum verlangt Traea und Aufmachung für fein Gelb, es will ein bifichen gebienbet fein. Golde patriardifche Baben wie ber Berhufens verichwinden allmablich.

Bene nidte. Ihr Dann batte recht und fie mußte benten, bag Robert Bethufen jest felbit etwas Berftaubtes, Mites im Aussehen an fich batte. bas bing mobl mit bem bufteren Laben gufammen, benn alt war er body noch gar nicht. Sie mar eine undbreißig, er mußte fünfundbreißig fein. Bie feine Frau mohl ausfeben mochte, von ber man erguhlte, fie gebe mehr aus, als ber Mann einnehme. Bene erinnerte fich ber Begegnung mit Robert Bethufen bamals, als fie bem alten Beibemann bie Untwort bringen mollte, fie fonne nicht feine Frau merben, bamula, als fie ihm bann boch ihr Jamers gab, meil ihr Robert Bethufen mit einem lachelnben Mabchen am Urm begegnet war. Aber mie bas Mabden ausgesehen, mußte fie nicht mehr. Etwas Redes und Buntes ichmebte ihr por, aber nur vermifcht und unficher. Gie lentte ihr Denten auf andere Dinge, mas ging fie diefe Frau an. Deren Wege und bie ihren liefen ja meitab von-

Rin Bethufen grollte und weinte. Gie brauchte allerlei Dinge und ihr Mann verweigerte ihr bas selb bagu. Wagte es, tury und ichroff gu er-Maren, die Renanichaffungen feien unnötig und unmöglich, für bergleichen gugusausgaben ftebe tein Gelb mehr gur Berfügung.

Gie monbte fich an die Eltern um Gelb. Der Bater ichrieb ihr turg: Du baft Deine Mitgift gefriegt, mehr mare Gunbe, wenn Mutter und ich ftarben, erbft Du, porber gibt es teinen Bfennig.

Rin fannte ben Bater, was er gefagt botte, bas ftand, baran gab es fein Deeben und Deuteln. Gie mußte fich fugen, gabnetnirichenb fügen. Bang batte und fo riefig eingebilbet mur, murbe mitleibig licheln, menn fie in viergebn Tagen gum Commernachtsball" in einem alten, nur aufgefrifchten Rleibe ericbien. Und bas, nein, bos murbe fle nicht ertragen tounen. Alles, nur das nicht. Ihrem engen Girn fcbien ber Gebante fcilimmer als alle Schreden, bie es je auf Geben gegeben und noch gub. Benn fie fein neues Rleib anfertigen laffen fonnte und einen paffenben gut bagu onichaffen, bann blieb fie lieber bem Ball fern, fpielte bie Rrante. Aber Marcha Belter murbe bie Romobie burchichauen und mit verftedtem Spott nicht fparen.

Rabert Bethufen molite Frieben haben, er ichlug vor, Ria moge fich ein nettes Stoffchen unten im eigenen Gefchaft aussuchen, ein Sut fei natürlich überftliffig, fie befibe Silte genug.

Rig ftampfie ben Boben.

Bas Du unten im Laben baft, ift mas fur Bauern und gang beicheibene Gemitter. Gine Dame tann fo eimag nicht tragen. Muf ben Sommernachtsball tommen nur feine Beute, Ingenieure, Baumeifter, Rünftler, und im Borftanb ift fogar ein richtiger Baron. Da fann ich mich nicht mit irgend fo einem Streublumenmufter blomieren. Urepe be dine mill ich baben und filberbeftidten Till, baju Strumpfe aus gang, gang bunner Geibe. Blasichnallen und einen Gader mit Gilberfüttern.

Er ging mit weltausholenden Schritten burch bligten. bas gefchmadlon eingerichtete Wohnzimmer und Subich bin ich, bubich! fagte fie laut vor fich blieb bann ploglich mit icharfem Sult vor feiner bin und machte mit bem Bucher ein paar Bemegrau fteben.

Ria, Du bift verrudt, vollftundig verrudt. In menigen Johren baft Du mit Staat und Dut Deine Mitgift vergeubet und bas Geichaft in Schulben und Sorgen gefturgt, nun lag es aber Giegerübermut. Wie leicht fie gu bem toltboch endlich um bes himmels willen genug fein. Es geht und geht boch nicht mehr fo weiter. 3ch weiß nicht, was werben foll, wenn Du feine Ber- bummen Mann, lachte bie gange Welt aus. nunft annimmit. Bir geben jugrunde. Allo gum lenten Mal, Du erhalft von mir aufer bem Sousbegable fie nicht.

Mus Gewohnheit ftimmte Ria Bethufen ben war boch feine einzige Gilbe gmifchen ihnen beiben ihr Dann fumerte fich boch nicht barum, gab fie fich weiter teine Milbe. Gich von bem bummen Dienstmabchen Baffer über ben Ropf ichutten unb

Sie rief nach bem Rinbe, bas fofort berbeilief. Romm, Lottchen, ich will Dich angieben, wir

Das Rind jauchste. Es tannte biefe Spagier gange, die meiftens in einer Ronbitorei bei Schotolabe und fugem Gebad enbeten. Balb machten fich bie beiben auf ben Weg.

Unterwege fam Ria ber Gebante, einmal bem Raufhaus Weibemann einen Befuch abguftatten, es folite bort jest munbervolle Cachen geben, Marta Belter batte ihr fenthin bavon ergablt, beren Mann hatte bie neueren Umbauten bes Raufhaufes aus-

Ria mar noch niemals borthin gegangen. Bielleicht, weil fie gebort, Die Befigerin banon mare einmal ihres Mannes Liebe gemefen. Aber mus fümmerte bas fie heute noch. Seute mollte fie fich bie Zeit bamit vertreiben, bas Raufhaus, bas icon um feiner blonben hubichen Bertouferinnen millen berühmt mar, ju befichtigen. Gie murbe bort bie neuen Commertoiletten und Sute ftubieren, vielleicht auch eine Rleinigfeit erfteben, benn noch befaß fie etwas Belb.

2m Biele angefangt, brudte fie fich mit einem Menichenstrom burch eine ber breiten Eingangsturen und ließ fich bann treiben. Db, wie mar es fo munbericon bier, melde gulle berelicher Sachen gab es bier. Bener Schirm bort mit ben gelblichen Spiten und bem Rnopfgriff aus Abeintiefel erregte ibr Entzüden, und biefe blutrote langicobiige Blufe mit meifier Berfcmurung ebenfalls. Ach, und ba brilben, ber filberbeflitterte Sacher auf bem mit schwarzem Samt bedectten Tifch. Bie gebienbet ftarrte Ria Bethufen ben Bacher an, ber inmitten einiger anberer ausgestellt mar. Gold ein Bacher gehörte gu bem Rleib, bas fie fich fur ben ommernachtsball erträumte. Genau fo einen Fächer benotigte fie bagu. Gie mollte ibn genau befichtigen und ibn toufen.

Ihr Gelb, bas fie noch befag, murbe bafur reichen. Gelb fur bas Rieib, bas fie fich ausgebacht, mußte ihr Mann eben bergeben, er mußte.

Sie jog bas Rind neben fich ber und ftunb gleich darnuf nor bem Tifch, ber bie Facher trug.

Die Maren verrieten ben Breis, trugen ein fleines Etitett. War es benn möglich, ber entjudenbe Gider toftete fünfbunbert Dart? Coviel Geld befaß fie nicht mehr. Raum bie Salfte bavon. Da galt es einen beifen Bunich ju unter-

Es war ja übrigens nicht einmal eine Bertäuferin ba. Die flatichte am Rachbartifch. Ungefrort tonnte fich Ria Bethufen noch ein Beilchen in ben Unblid ben begehrten Fachers verfenten.

Bie ein Gieber überfiel es fie ploplic. Gie wilrbe Geib fir ben Sacher aufbringen, fie mollie ihn baber. Mit vergehrendem Musbrud bingen bre Mugen an bem Gacher, ber ihr immer ichoner und verführerifcher buntte. Gie tonnte nicht anbers, fie mußte ihn einen Bergichlag lang in bie

Die Bertauferin mar fo ins Comagen geraten, daß fie gar nicht baran bachte, fich umgu menben. Eben als Rig ben Facher mit tiefem Bebauern mieber gurudgulegen beablichtigte, bemegte fich die Bertauferin und ohne eigentlich zu miffen, was fie tat, nur einer rein inftinktiven Regung folgend ließ Ria Bethufen ben begehrten Gegenfand in eine ber großen Tafchen ihres robseidenen Mantels fallen. Gin blingeichminber Blid ringoum bewies ihr, bag fie unbeobachtet gemefen, felbft von bem Rind.

Langfam, Die Gleichgültige fpielend, ichritt fie fest weiter. Aber mo ber Gang eine Biegung nadste, begann fie febr rald gu geben und burch bie nachfte Tur eilte fie ins Freie.

Draugen tam fie erft jum Bewuftfein ihres Tuns. Gie hatte geftoblen, mar eine Diebin.

Aber fron biefer Erfenntnis empfand fie feine Reue. Ihr Mann trug bie Schulb, bag fie bis gur bitrcheinander mar fie por Merger. Ihre Freundin Diebin berabgefunten. Rur er. Beshalb verfagte Marta Belter, bie einen Baumeister geheiratet er ihr ploglich alles, mos eine hubiche junge Frau bedurfte. Andere Frauen hatten es beffer als fie. Laufendmal beffer.

Buhaufe ichlof fie fich ein, ebe fie es magte, ben Focher aus ber Manteltafche gu nehmen. Die Finger gitterten ihr babei ein menig, aber als fie hn bann auffpannte und betrachtete, vertfarte ein Lacheln ihr Geficht. Bunbervoll, gang munbervoll war ber Fächer. Er war reichlich fünshundert Mart meril

Martha Better murbe fie glübenb barum beneiben.

Und gab es etwas Erhebenberes, als von einer Froundin beneibet gu merben? Ein formliches Socigefühl burdbrang fie, ftroffer murbe ibre Solltung, belebter ihre Buge. Gie befog einen Bocher im Werte pon fünfhundert Mart. Un ihren buntlen Mugen glimmte ein höhni-

iches Lichtchen auf. Diefer icone, biefer mertvolle Facher war bennoch billig, fpottbillig. Reinen Pfennig batte fie bafür geben brouchen.

Gie murbe ploglich biof, baite nicht irgenb

eine leife Stimme eben "Diebin" gerufen? Uridredt blidte fie fich im Jimmer um. Miles leer, fie befand fich gang allein. Gie trat por ben Spiegel, und ben Sacher in etwas gefpreigt theatraifcher Saltung vor fich haltenb, füchelte fie ibr Spiegelbilb an. Gie gefiel fich. Das bunfle, mirr-Schube brauche ich aus weißem Glacoleber mit fraufe Haar lag fo fleibfam um bas frifche Geficht, Die roten Lippen maren wie Blut, Die Mugen

> gungen. Das Silbergeflimmer auf bem weihen Spigengrund blifte und gleifte babet.

Mit formlich naiver Freude folgte ihr Blid Und plogfich befam fie bem Gegliger. baren Bucher gefommen war und auf melde überaus einfache Weife. Gie lachte laut, lachte ihren febens?

mand burfte es abnen. Im Raufbaus murbe ber nette baltungegelb feinen Bernnig mehr, richte Dich ba- Bocher faum vermift werben. Die Bertauferin nach. Und noch eine, moche feine Schulden, ich tat ficher alles, ben Bertuft zu vertufchen, um nicht por. Sie find fo natürlich gemult, bag ich vermeine, felbit beichnibigt ju werben. Weshalb mußte bas fie biofen ju boren,

Gie ging jur Tur, warf fie binter fich ins alberne Mabel auch flatichen, fatt nuf bie Waren ,

fle fich orbentlich über ben Berluft erfchrefte,

beluftigend, badzie feine Sefunde baran, daß damit ju haben. Ja, man hat es nicht leicht . irgenbreidje Gefahr für fie pertnupft fein tonnte. (Forrfehung folgt.))

28as ift beute eine anfländige Milgift?

Aldi unter einer Million! - Papierne "Golbfifche" Es wird mehr gehelratet als früher, Der geschätzte Blauberer umb Bubligift Leo Seller laft lich über biefes Thema in bem "Berl.

8-Uhr-Abendblott" in folgenber unterhaltenber Weife,

Ich babe bas Bergnügen, die Wertschätzung ber, fogufagen, "Stoniginnen" ber Berliner Seiratsvermittlerinnen zu gemiehen. Es ist eine febr angenehme Dame, Die in Berlin eine minbeftens fo große Bopularität genießt, wie Wertheim, Afchinger und Grieneisen. Trogbem fie von wir nie eine Pro-Seite und informiert mich bereitwilligft über alles, was ich von ihr miffen mill. Den Hauptschnung bes Empfangszimmers bilbet ein Deigemalbe Brofeffer foferte, bas ein paar Schafe barftellt. Da bem Reinen aber alles rein ift, fand ich gar nichts Absonberliches daran, bağı man in einam Raum, in den vor-

Mandy eine junge Dame mag icon beim Anseben biefes Bilbes ausgerufen baben: "Gott, wie ent-Wenn ich Frau Margarete gegenüberfige, babe ich immer meine Gebonten eigener Ratur. himmel, bente ich mir, wie viele Menschenschichfale find schon durch die Hande biefer aimabten Frau gegangen! Mirmiel Gegen überirbifch gtudlich gemorbener

miegend Spiratsluftige tommen. Schafe ausftellt.

Meniden fronen biefen Scheitel, ber fich ba mir gegenüber befindet, wieviel neues Leben bankt eigentlich biefer Frau feine, vielleicht mehr als indirefte Existengt Widre ich sentimentoler, als ich bin, ich

founte gerührt werben .

Da man aber heute meniger benn je feine Beit und fein Bapier mit philosophischen Betrachtungen and frimmungsvollen Milieufchilberungen ausfüllen barf, gebe ich fofort auf ben Rern meiner Unterhaltung mit Frau Margarete . . . ein. "Im allgemeinen", meinte fie, "mird beute mehr gebeiroret, ole rüher. Und als Ausnahmeerscheinung ber Zeit mag gelten, bağ viele vermögenslofe Mabden, ble früher nur geringe Chancen gehabt hätten, einen reichen Dann gu finden, in bie besten Berhattniffe einheira en. Es gibt mehr als einen reichgeworbenen Inbuftriellen ober Raufmann, ber von feiner Butunftigen nicht mehr verlangt, als daß fie aus guter Famille ftammt und eine anftändige Erziehung genoffen hat. Das find bie Ibealiften. Zu ben Rea iften gablen hingegen bie jungen Raufleute, die bie Abflicht haben, fich mit ber Mitgift, die fie gu erwaren haben, sie etablieren. Für fie tommen metürlich befanders Ausländerinnen mit Edelvaluta in Beracht. Ihre namentlichen herzensneigungen erireden fich auf Amerika, Holland und die Tichecho-

Be größere Bliberftunde fich ber Grunbung bes igenen Derbes entgegenstellen, umfo bestiger wirb bei ben Mannern bie Gebnfucht nach ber Cbe. Be dwieriger die Beichaffung einer Wohnung und je teurer bie Roften für ihre Eineichtung werben, befto brennenber mirb in ben Mannern ber Bunich, ben Junggefellenstand gegen ben eines mürdevollen Themannes zu verlaufchen. Die Glofthauspreife steigen ins Ungemeisene, auch die Zimmerpreise ichwellen immer bedeutlicher an . . . Da jucht man ie Che. Ja, ihr gabit man feine 10 Progent Bedemungageld . . . meint ber Sageftold .

Ratilelich haben die geanberten Beitoerhöltniffe nich eine wesentliche Verschiebung ber Sobe ber geforderten Migift gur Folge gehabt. Deule verlangt man nicht untenr einer Million, Geringere Gummen werden als vollig undistutabel abgelehnt. In evangelischen Areifen wird als prafumtiver Schwiegerobn ber Bandmiri ober Stantsbeamte, ber frifter Offizier gewesen ift, bevorzugt, in füblichen Familien interestiert man sich für ben jungen Raufmann. ASh der Börsenmann bat Aussicht auf ein Bapierfifchiem . 2tbfeits und mit bem Bachein ber Resignation steht der Afabemifer, einst eine bochwillfommene Bartie, ba. Gein Doftortitel reigt nicht nehr, er ist verblaßt, abgetan. Roch geringere Geltung (für bie "heirateluftigen") bat ber geiftige 2fr. eiter, ber Munfiler. Ihr Wert mirb noch von bem der Mart übertroffen

Boten früher Bereinsunterhaltungen und Befte Gelegenheit zur Annäherung liebenber Bergen, bevorzuge ich beute zu biefem Zwed bie Häuslichtett. Erstens verursacht ein Zusammentreffen in ihr geringere Roften, und zweitens empfangen die jungen Beine in Diefem Rahmen einen Borgefchmod ber fie erwartenden Freuden. Im Commer natürlich frequentiere ich noch wie por die Badeorie, die pon reichen Ausländerinnen aufgefucht werben."

"Wie fomms es", worf ich ein, "baß gegembärtig fo viele Frauen reifen und reifiten Alters nach brannern fumen? 3th lefe febr oft Deiratogefuche 50. und 60fahriger Domen. Sat bas Liebesbebürf nis im vorgeidrittenen Liter etwa zigenommen?"

"Rein, aber die Itnien baben abgenommen ober vielmehr ber Wert ber Binfen. Dann gibt es viele Minmen mit eingerichtefen Wehnungen, die fie gu erhalten münfichen. Es gibt Manner, Die in Wob mingen einbeiroten, fo, wie man vor Jahren in ein Gewatt einheiratete. Biele Neuvermählte muffen beute mit möblierten Wohnungen begnügen ober ie baufen in ben Bobnungen ber Brauteltern.

"Mouhern Die Ibentiften, Die von ihren Musermabiten nichto verlangen, als gute Serfunft und Erziehung, befundere Blinfche betreffn bes Mus-

"Doch: beer jubifche Großtaufmann farbert fiets Riemand abnte, wie folan fie gemejen, nie, eine Binnbine und ber bionbe Auslander eine Beil-

3d erhebe mich und blide gu ben Schafen em-

"Uch", wehflagt Frau B., "wenn wir es doch aufzupaffen? bas geborte boch zu ihren Bflichten, icon fo weit gebracht hatten, bag heirutsprovifum Aber natürlich, fo ein Labenmabel befag tein und Barauslagen, die man uns nicht begabtt bat. por, bein man ichroff bie Wege gewiesen, und es Anfang des Weinframpfes au, boch als ihr einfiel, Pflichtgefühl, geschoh ber Perfon ichon recht, wenn eintlagbar marent Reine Rienten find gwor perplicotet, mir ihre Beriobung anguzeigen. Aber es Gigentlich milite fie balb nochmals bas Rauf- tonnne ofter por, bug ich von beitter Geite ihre haus auffuchen, fich überzeugen, ob man ber Ber- tangit ftattgefundene Bermablung erfahre. Raturtauferin etwas anmertre. Gie fand ben Gebanten tich vermabiten fie fich, ohne bie Pravefion begabt

> Giegen, 28. Jamier. Wetterbericht bes Sieff-Betterbienftes. Borberfage für ben 30. Januar: Trübe, mit leichten Rieberschäugen, Temperaturen unverändert. Roch immer liegt auf der Bistans hochbrud, ber tellweise bis in das Cestland bineins

### Umilide Befauntmachungen der Stadt Hochbeim a. M.

Bei ben Roblenhändlern Abolf Luschberger. Wille Müller, Johann Wirschinger und Johann Leseure wird auf den Abschnitt 6 und 7 bes Rartenbiodo, foweit biefelben noch nicht beliefert worden find und auf Abidinitt 9 am Dienotog, ben visson erhielt, noch eine zu erwarten bat, zeigt fie 30. Januar je 1 Jentner Brennftoff verausgabt. fich mir gegenüber fiets von ber liebenswürbigften Breis wie veröffentlicht. Abschnitte Donnerstag

> Mm Mittwoch, ben 81. Januar 8. 3. pormitt Uhr, wirb auf ber Strohe nich Wider bas ausgefdmittene Solg von ben Baumen, barunter eine Ungaht Stamme, verfteigert.

> tim Mittwoch. 31. Januar b. 3., nachm. Uhr, wird bie Mutterberatungoftunde in ber Smule abgehalten.

# Mnzeigenteil.

Am rechten Fleck



Holzversteigerung.
am Di-notog, den 30. Jonnar, nochm der Uhrnerden im Platte des Anderwashaufes zu hochgem

Alhorn-, Linden-, Afazienund Uimenstämme (Rughols)

Montag, den 5 Jebenar, avends 6 Mige taft in ter "Rofe" Derr Weingute. benger Kurl Burghardt einen Teil feines Weinguls verfteigern.

Mudginge erteift Dr. Doeffeler.

Für alle mes enläßlich enferer Siber-Rochgelt bargebiachten Gillifaunich- und Gefchente begen rie allen Bermanbten, Freunden und Befannten unteren beiten Dant.

Georg Wirschinger und Grau.

Sochheim, ben 27 Januar 1923.

Ant oin Bodibeimer Stagtanbeiber Inberfallite

# Zeitungsträgerin gefucht.

Bu melben bei ber Filial Expedition, Sochheim. Meinstehender

Bebrambte Sobelbant

mit ober ohne Werfgeng gu faufen gejacht. Rah. Willal-Erpeb, bes Social Steblang, Social Raufe jebes Duantum

geprehie und finffige Beinhefe.

Dhi lpp Roll, fachheim

Rupfervitric I und Weinbergschwefel 3. Th. Gallo Rochf.



Beare and amplehiper?

Alrbeiter

45 Johre alt minicht fich gut perbeienten. Mittime med

Schriftene Ungebote unter

Stottangrigers Bodil a Di-

Alavier ober 3ingel

millolich anes

Größtes Unternehmen Mittel-Deutschlands für Wäsche-Aussuttungen Backhardi, Kaufmann & Co. Wiesbaden

Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraffe Herren-Wäsike — Damen-Wäsike Damen-Konfektion.



Bezugspreie: monattich 4 Arlotgeriobn. Wegen Poli bei jebem Dofte Helations-Drudt und De

Umiliche

Golgenbe Großbanb ben nachflebenb begeichneten pungan, und awar: I. Bulius Oppenheim, 2 trioubnis chrin vem 13, 10 sim handel mit Lebens- in 4. Bholf Robn, Breden

Sein nom 30, 8, 1916, Stor mir Lebens- und Futtermin Dom 30, 10, 1916, Scott - N Obff amb Startoffelm. 4. Deinrich Chriftian Orig-Erl vom 30. 8. 1916 Handel mit Lebens- und für 30 5. Slegmund Bleiß, Ro

distermitivin und Banbespr 5. Frank Middling, Ro 2 1930, Stontr. Mr. 169, Dbit und Gemilje. Ert Brit Johanna Dörne Dom 13. 10 1916, Ron Die Robrungsmitteln aller Bor migbrouchlicher B

Promptnen Originalisteine i Siesbaben, ben 27. Der 3 . Nr. Q. 82. 3 3: 6 Fer. 48.

Befunnin Unitelle bes bisberige Bint in Bredenbeim ift ber rob Bint jum Orisgeri Briddis Bredenbeim ernam Biesbaben, ben 26. In Der Borftpenbe

Deriserhöhung für Infinige non Lohnerhö Insilven Untoften im Bör breis für ein Mariembrot fi topen miser Biebrich ab Bi 1923, auf 580 Mart fejtgef Mirb Brot auf bie 26. ben & Gebruar gefoult, fam

Brot erhoben merben. Der Mogistrat in Soch Bristibliche Befanntgabe in Der Mogistrot in Boch melfier ber Landgemeinden

Persioting trefamitgabe in Biesbaben, ben 20. De Der Borligenbe 3 Mr. II. Rornit 180. Spelfefacioffelnoticrun

Organiserpreits of Bot weikschalig melbileifchig weißichalig

rotidially Stablijdje Preisprüfungsl

Richtamtlic

uns den befehi

Berichariter Belag Effen, 29. Januar bierenbe, General Degoutt neuen Berordnung ben rannapations über bas tofen und Beigiern befo Berfehr it ben 10 Uhr abe auf den Straffen perboten, Driafommonbont au gene fahrugsbehörbe begründet rungszieftanb mit ben "fof bie ber Jagenieur- und Roo Reichsbemmten in ben Beg feben Sabotageaft bei Bof baim mirb nach ber Berori norgegangen merben. 200 fiefenbere Genehmigung fi find auch alle Beirungen. enb Blugblatter, bie bie S behirben geführten. Doof Aine, Schaufpiele ufm. 21 5 Dabre Gefängnis ober f bribe Berafen gufammen, fo fest nicht bartere Strafen De

Der Dalletborfer Gene gefilden Belahung hat nach "cormaris" bem Regierur alfo fo dargestelli rs gelebt hat) und förper ganz nach nuf dem Haup-h Sofef und Frai d Evakoftüm, wa tänblich erscheines iben Epoche fiel

rem Bette figenh s zur Sufte empon Bruft gefreugt. Dit igoftudes im Bell rftanblich, bag be der allgemeines er von Franfreid den anderen San Semb schon all fonnte. In ber annes, Bofet, ble thrhunderts frame einer Egpebition amen bes Lanbei thig por ben ein ren aus, um fic ergöglich, auch of ang felbftverftant ju beobachten. Gi Die Menschheit itutionen - nost eilich ift auch 311 n ift.

adjungen a. EL erschoften beträglicht für Chrocien

n beid;toffen, bir Januar I. Is. 19 hrindern auf 50 te Haferlieferuns

gebrachte Tiers

abe) ist in Pstege d) unter Angabe ner 8 melben. Der Mogistrat.

h Schuhputz grim. ger guverläffige gerin

tion, Dochheim.

nserer Verksamkeiten

au Käthe

Kaufmann.

ar, avends err Weingute Teil feines

Doeffeler. THE RESERVE OF THE PARTY OF THE varia-

getting g — Sonnteg aubreiter

eleed-Bok

tipiele.

im in 6 Miten. fonn's ToppenI

in 4 Aften te Bermann. Ibettett

en, Rinderheitell Rotol, frei, 88 20obr Subl. Abir.

hma 15 Bochen ger Sprechfumben . Sprechtunden.
den. Rüben8 2 Er jeden
n 10—1 fibr.
berts. Spezialmaleiden.

# hochheimer Stadtanzeiger

Amiliches Organ der F/ Giadi Hochheim a. M.

etuerareis: monation 400 & sinjal. Bringeriche, Wegen Polibegug naberes bei jebem Poltamt.

Ericheint auch unter dem Itel: Naffanischer Anzeiger, Areisblatt für den Candtreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Erpedition: Biebrich a. Rh., Rathausstraße 16. Telephon 41.

Untailons-Druck und Derlag : Guide Teidler vorm. Bofmann'iche Buchbruckerel, Biebrich a. Rh. - Redakteur : Daul Jorichick, Biebrich a. Rh. - Siliale in Bochbeim: Jean Cauer,

Dienstag, ben 30. Januar 1923.

17. Johraang

Ungeigenpreis: für die Agefoaltene

Mleinzeile ober beren Roum 40 -4,

Relitomeyetle 100 .4.

# Amilicher Teil.

Bekanntmachung.

Befrifft: Musgabe von Sauffarfoffeln. bie Nasgabe ber im Aingofen Birt, Erben-brimethobe, lagernden Saattartoffeln I. Original-Juliperie, beste Frühlartoffel,

liebe Bil om, war man bisher geschaffen, erBettebes, Ebense erflerte ber General bie Geablanderen und Feine Lebensmittel mehr herein
und feine Lebensmittel mehr herein

bolitos und feine Bebenstittet mehr für belitos Co fei in keiner Weife daran gedacht, ble bianisterung des Nuderschiefe ausguhungern. Die burchalten wurden alle Arbersmitteltransportz

wergt bor mitgeteilt, bag er weitere Kundgebungen

Französische Antwort auf deutsche Noten.

mb Berlin, 27. Januar. Die französische Bergerung beantwortete die leiften beiden deutschen Aolen, in denen gegen das militärgerichtliche Berkohen, in denen gegen das militärgerichtliche Berkohen, in Dainz und gegen die neuen Berhaftungen bei Erden von Erdesterschaft des Kuldregebiets zu einem Lugen eintreten zu lossen. Aoch diesen Bereinderungen bei Ruckregebiet das gestellt aufzurusen. Tatsache sein Aufregebiet das der Generalstreit aufzurusen. Tatsache sein Berungen seiner Bereinderungen den bei Generalstreit aufzurusen. Tatsache sein Bereins das die Bereinschaft das des Kuldregebiets nicht so geschlichen Bereinschaft des Bereinschliches der Generalstreit aufzurusen. Tatsache sein Brait reien. Weiter fall wie man von Berlin aus Glauben machen mächte. mb Berlin, 27. Jamuar. Die franzölische Regierung beantwortete die letzten beiden deutlichen Rosen, in denen gegen des militärgerichtliche Bertaden, in Denen gegen die neuen Berhaftungen im Rubrgediet protestiert wurde, mit folgenden beiden Rosen vom 24. und 25. Januar:

1. Berbatnote: "Der deutliche Geschäftsträger protestierte in einem Schreiben vom 23. Januar degen, daß ein Teil der im Rubrgediet verhasteten Berfoden und Mainz verbracht worden ist, um dort von den Ariensoeriehe gestellt zu werden. Er pro-

Driginal-Judyfrie, gefölleitchig.

Driginal-Judyfrie, gefölletchig.

Drig gegen vorherige Bezahlung der Kariofieln, in den auf das vom deutschen Schaufter von 21. Ichr fäglich ausgehändigt Wide-Memvire vom 21. Ichrungen Ereilt hat. Die von derden. Der Preis für die Sanfartofieln beträgt den 1. Jedruge d. Is. ab die auf Weiteres:

3500 A je Jeniner für Original-Judyftele.

4000 A je Jeniner für Original-Judyftele.

2500 E je Jeniner für Bommersche-Industrie
Raddin.

Ein Anspruch auf größere Mengen Saatfartogen bei Bertragen sicherzustellen.

2. Nerr Geschäftsträger! Im Austrage Ihrer ung den Bertragen bei Bertastellen.

2. Nerr Geschäftsträger! Im Austrage Industrie gegen die Berbastung deutschen von 24. Industrie gegen die Berbastung deutschen von 24. Industrie gegen die Berbastung deutschen von der führen von der für den gebiet, die die Ausstührung der ihnen von den frangebet, die die Ausschäftung der ihnen von den frangebet, die die Ausschäftung der ihnen von den frangebet, die die Ausschäftung der ihnen von den für der

Derren Bürgermeister vorstehende Bekammachung in ortsädischer Weise des eines der Gestammachung in ortsädischer Weise des einem zu geden. Bistedaden, den 26. Januar 1923.

Der Borstenden, gez. Schlitt.

Nr. 46.

Und der Botizeiverwaltungen und Oetspolizeides der Gestammen der Gesta

hat die Aheinlandsommitton die losottige uisenei-tung folgender Beamten angeordnet: Helwig Jennerich, Zollrat in Bingen; Weingäriner, Oder-forsifeftetär in Bingen; Hill, Bürgermeister in Algen; a. Tratta, Landrot des Uniertaumusfeelfes; Riwochner, Landrot des Arcifes St. Goarshaufen; Bijtram, Stadischreifer der Gemeinde Kheindach; Dombols, Regierungsaffeffor des Landratsamis

murben alle Lebersmitteltransporte in Areugnach. Duffelbart, 28. Januar. Die französische lein, 27. Januar. Der französische Gestungsbehörde hat den Bürgermeister Schmid und den Regierungsrat Dezte ausgewielen; beide und den Noglevolgen in das undeseigte Gediet abtransportent und größter Schäffe unterdrücken

wie man von Berlin aus Glauben machen möchte. Es fet nicht zu frugnen, daß die gegenwärtige französtiche Politik die Geschäftswelt demrudige und das Geschäftsleben da und dart störe, aber diese Siörung sei nur nomenian und es werde sicher eine ganz bebeutende Besserung eintreten. Frankreich wolle dem deutschen System des betrügerischen Bankrotts ein Ende machen. Es habe zahlreiche Beweise schon in Händen, daß die deutsche Industrie viel mehr pro-sperierte, als man im Ausland wußte. Jedenfalls würden Frankreich und Beigien so lange nicht nach-geben, die der beutsche Widerftand gebrochen sp.

### Teges-Aundigan.

Berlin. Die Regierung bat angeordnet, bag bas Zwangspenfionierungsgeseh für Beamte für bas neubeseite Gebiet einstweisen teine Gettung

Berlin. Der Reichslagsausschuß für Sozialpolitik beschloß, die Sochstgrenze der Unterstühungsläge für Kentemensplanger aus der Anvaldditäts- und
Alterspersicherung mit Wirtung ab 1. Januar
folgenbermaßen lestzusehen: Jür Empfänger von
Intoliden- und Altersrenten auf 120 000 M. (bisber 40 200), für Empfänger von Witmen- oder
Wallementen auf 108 000 M. (bisder 34 200), für
Entpfänger von Balfemente auf 60 000 (bisder
19 200); diese Grenze erhöht sich für jedes Kind um
meitere 15 000 M. (bisder 3600) Die Freigrenze
für dos Arbeitseinfommen soll jeht 120 000 M. (bisder 30 000 M.) betrogen.

ber 30 000 M.) betragen.

10 Berlin, 27. Januar. Wie von guständiger Geite mitgetellt wird, werden das Reich und die Länder allen Reiche, Staats und Kommunalbeamten sowie allen Gestlichen und Lehrpersonen im alten und neubeseisten Gebet seden Schaden erfeihen, den sie in Ersufung ihrer össentlichen Blichten durch die Mahnahmen der Besagungsmächte erseiden

Sie aon puliada, with the control of the control of

ichtossen, im wosge der Vereinvarting in auen angesichtossen Betrieben die erforderlichen Einschrantungen eintreten zu tossen. Rach diesen Vereindarungen soll vor allem eine mesentliche Vereinfachung der Spelsesarte in Krass treten. Weiter foll in Zusunft an Gäste nur eine Mahigeit mit einem Hauptgericht abgegeben merden.

### Berbilligung der Bauftoffe.

Berbilligung der Bauftosse.

Berlin, 27. Januar. Dem Neichstagsaussichuß für Wohnungsweien murde bestie regierungsseits über die Bemühungen zur Verbilligung der Bauftosse, insbesondere der Ziegei, Zements urd Katindustrie, berichtet. Rach dem Verichte mird lich eine Berbilligung der Produste der Zwinentindustrie um 36 Brozent ermöglichen lassen. Much eine Berbilligung von Kalf um 10 Prazent dürste zu erzieien sein. Desgleichen dieten die Berhandlungen nut dem Dachziegesschichtitanten Aussicht auf Verdiligung von 5-8 Prozent. Ein Vertreter des Reichsarbeiteministeriums führte aus, daß die Kolien der Erhebung der Wohnungsdausbaudgabe 5-6 Brozent betragen. Für 1923 seien 4 Williarden eins Frozent betragen. Hit 1923 leien 4 Milijarden ein-gegangen. Das bade zur Fertigstellung der Bauten für 1922 durchaus nicht genügt, sodah das Reich eins 9 Milliarden vorlchießen mußte. Jede Aus-ficht auf Linderung der Wohnungsnot fei genommen. Bur meiteren Ridrung ber Cache murbe ein Unterausschuft eingefest.

Einschränfungen im Berjonengugverfebr.

mb Berlin, 27. Januar. Der Bersonenjugver-tehe ber Reichsbahn soll in nöchster Zeelt um insgefamt rund 10-20 Brog, eingeschränkt werben. Die Einschräntungen erfolgen teils joset, tells von Mitis nöchter Bouse ab. Wenn auch die Dieuftobienlage der Reichsbahn zurzeit noch glinftig ist (Borrat für etwa 40 Lage) so millen doch dei der Ungewischeit ber Beiterlieferung ber Robten in das nichtbesehte Gebiet die Griperniomognahmen josert einiehen. Die Ginfchranfungen erfolgen auf Grund von Sie nen, die die Reichebahndirektionen noch den örklichen Berhättniffen aufstellten. Debei ift auf die Bedie-nung des Berufs- und Arbeitsvertehrs und des den übrigen Lebensnotwendigkeiten dienenden Berkehrs, besonder Lebenstromenbigerien denkuben verkelte, besonders auch auf die Post somte auf die Beischerstein der Bersonenzügen möglicht Rudsicht genommen worden. Undequemtichseiten, die aus den Einschränfungen dei dem zurzeit sehr starfen Bersonenwersehr entstehen sollten, müssen in Rauf genommen werden. Im Bertiner Stadt, Ring und Borortverfehr eritt eine Einschräntung des Berfehrs

Die Beschlüsse der Reparationsfommission.

Berweigerung des Moraforiums. — Eine halbe Milliarde am 31. Januar. Baris, 27. Samuer. Die Reparationskom-million erführte in ihrer geltrigen Sigung Deutsch-land als aligemeiner Beriedtungen (de saut general) icusdig und sehnte darum des deutsche Mora-portumsgetuse ab. Hier biele Einschliefung kinnmien die französischen, belgischen und indienischen Berineter, während die englischen lich der Schunge ent-bielten. Die Kommission enschied dahin, daß num-mehr des Schema des Bendoner Abtommens nom Sobre 1921 mieder in Krast trete und an die deutsche gierung die mitte 31. Banuar eine halbe Milliarde Golbmart gu

Gine allgemeine Berfehlung" fellgefteilt. Daris, 26. Jamer. Die Reparationsfommission bar beute nachmittog auf Antrog Borthous sun Delacroix eine allgemeine Beriehlung Deutschlandes mit der Stimmen bei einer Stimmenthaltung (berjenigen bes englijden Delegierten) feitgestellt.

### Die Ablehnung des Moraforinms.

Die Rote ber Reparationsfommiffion. Berlin, 27. Januar. Die Reparationskam-milfton hat gestern der Kriegssaftentommission fol-gende an die deutsche Regierung gerichtete Roie

"Durch Schreibern ber Kriegslaftentemmiffien vom 14. und 27. Ropember 1922 ftellte die bentiche Regierung an die Reparationsfommiffion ben Un-Damit hat die Kationalssallisische Arbeiterpartei den geschungen während der Gentale der Gachelburgen und vom größten Indiangen mehren der der Jahre der fassungen mehren der der Jahre der fassungen mehren der der Jahre der fassungen mehren der Gentale der Gachelburgen und vom größten Indiangenäßigen Regierung den Kampf angesogt. Um 13. Januar sente die Reparationsformission der Geite sie auch immer konnen man, an begennen der Geite sie auch immer konnen man, an begennen der Geite sie auch immer konnen man, an begennen der Geite sie auch immer konnen man, an begennen der Geite sie auch immer konnen man, an begennen der Geite sie auch immer konnen man, an begennen der Geite sie auch immer konnen man, an begennen der Geite sie auch immer konnen man, an begennen der Gentale sie der Kalliakeitsternia gen kalliakeitsternia der Gentale der G Um jede Störung von Auche und Ordnung, von welscher Seite sie auch immer temmen mag, zu begegnen, dar die bei dagstide Stontsregierung deschiosen, den Angeleiten von Angeleiten der Angeleiten mit, daß sie alle Geoordsbürgern die genaueste Beachtung der Angeleiten der Angeleiten mit, daß sie alle Beschiosen Geseite und der ergebenden Angeleiten der A

Trorquer gestern abend mieberum nach dem Aufr- gebeneufalls eine folde Ertlärung auf die Lagen- treien wieb. Dinn rechnet allo fur 1923 unter Gin- | Wegen umfangreicher Diebfeuble - Bert meht B gebiet, um eine einge Berbindung mit den Be-ingungsbehürden zweds Ansführung der für die nachfun Toge einmulig beichtoffenen Mahmahmen

### Aleine Milleifungen.

Cobleng. Die Beschlisgemalt in Cobleng ift Camptag mittag I2 Uhr von den Ameritanern an bie Frungofen übergeben morben.

Die Einfripende. Im gangen Reiche bereicht eilrine Gammel und Werbeordett für bas Richt-

Die Reichsbuhn im Johre 1922 offen Gehlbeirng. Bom Reichvortebreminifterium wird mit-gereilt: Ebenfo wie für die Manote Bpril bis Oftober 1922 werden und für die Zeit von Oftober 1922 bes Januar 1923 bie Musgaben ber Reichebahn im ordentlichen Haushalt burch bie Einnah-men gedockt. Die Reichsbahn hat fich im Kalenderohr 1922 trop ber großen Erichwerniffe bes Birtchaftstebens aus eigner Kruft und ohne Zufchuffe

Beiltens fransportiert, no, mie man jagt, ein Deulmal burch Bins XI am 19, Mary eingeweiht

# Deuischer Reichstag

Berlift, 26. Januar. Der Melebelog feste heute bie erfte beimng bes haushaltpfens für 1923 fort. Reichslingnminister Dermes gob gunöcht Erfauterungen über bie erfolgten Stumeningen an Struern und jagte zum Schlaft, die Reichstopterung babe mitt anders handeln funnen, ba bie bie Beuerliche Belaftung nut ben wirtichaltlichen Bebürtunfien in Cinflang bringen miß Gerner führte er aus: Bei ben Berhandiaugen mit ben Gemeet-lebaften babe ich eine meitere Erhöhung ber bei ber Einfommentieuer gulaffigen Abgüge versprochen. Ich werde bem Reichstat und bem Steuerausfaus bie nötigen Boriagen bemnächt singeben latten. Sie find mit Wirfung vom 1. Wärs in Besticht genom-men. Die Reichsverwaltung bat harte Zeiten binter fich, fann aber für lich in Linfpruch nehmen, alles getan ju baben, mas möglich mar, nicht nur bie Steuergesehr rechtzeitig burchundringen, sondern und bie Berantagung und fonfüge Erledigung der Steuern möglicht zu beschleumigen. Seint find wir mit ber Berantagung ber Cinfommenftener bem Laufenden und werden nut Nachdruck an bie Berantogung ber Bermögenafteuer und Jwangs-

amleibe berantreten. Abg. Helfferich (Dull) weist nach, bas von Beril 1921 bis Juli 1922 in den Finanzen des Beiches ein Bles herausgewirksgaftet worden sei ib erft bie Aftionen Poincares bie beginne Renfulbierung melerer Flinangen wieber gerichte pen habe. Der Sibg. Frühlich (Romm.) greift bie Regierung wegen ihrer Stungubgapafiiff an, burch bie fie en ben Gibmerinbuftriellen ermöglicht habe, cirlige Sprkulationsgewinne zu machen. Abg. Debebaur (bei tener Profition) führt gus, ein burntbeiten welle. Chg Breitifcheid (Cou.) memiet fich gegen bie Musichreitungen ber Mottoral-forfatilten und führt bann u. a. aus: Wer verlangen pon ber Regierung, bah fie uns von norn-bereit Mittellungen über ihre Masnahmen macht und une Gefegenheit gild, bei pofitioen Cuffcherburgen mitgemafen, foweit fich Gelegenheit bietet. rief feinen Sall mollen wir uns mit ben blieger-Uchen Parkeien und mit ber Regierung ibertiff-lieren. Unfere Bormefeigungen fent anbere als bie Gern und mir wiffen nicht, ab unfere legten Birfe om der Ihre des Burgirichens, denn 28 ist ein genen, dan kantonafisten idertifigere. Aber der Rechter wendet sich denn nach wir den deutschen Rationasisten idertifigen ihrenden sienen von einen der Rechten der Rechten der von der der Rechten werden der Rechten der Rechte der Re gleichen find mie bie Ihren. Wir huten Aufrerders lagt er, Poincare habe damit den Anderschein und Republik gestimmt des dereichten Eins grum die deutiche Dendokum und Republik gestidet. Abg. Dr. delffer ich werdet ich gegen die Bedauptung des Vorreduers, dan nach dem Borepärts Ludendarst habe, solange sich nach Vernachten und Sallade bezeichnet dabe, solange sich nach Morrinen in leitender Teklung befünder. Die inzwischen eingebalte Antwort Ludendorst aber abeit Der und keine Bestimmte Antwort Ludendorst abeit Der und Leitender Teklung befünder. Die inzwischen eingebalte Antwort Ludendorst einer Reuberung des Verwarts felt, dah laufe lei, sondern die Reitung des Verwarts bie Hauptsachten der Keitung des Verwarts bie Hauptsachten der Keitung des Verwarts dach lei, dendern die Keitung des Verwarts von bedürfe man einer gelchtollenen Arunt. Kand meiteren Vossährungen einzelner Krostionsreduer ging der Hauführungen Zr. Breisschehrs gegen zu fich das Hauführungen verlagte. parabidenon Repanchegebanten, Untere narius Walfe A die Einheitsfrom in der gwocklesen Ab-webr, die dem einen Ziel dient: Wir lassen und nicht weiter als Staven behandeln! (Stürmischer malbell bei der Rehrheit und Handellatichen auf malbell bei der Rehrheit und Handellatichen auf weiter die Ekchrheit und Handellatichen auf weiter die Rehrheit und Handellatichen auf weiter die Rehrheit und Handellatichen auf weiter die Rehrheit und Handellatichen auf

Gine zurze Meicherung von Abg. BederArmsberg (Zir.), der dem Abg. Breitschied das Recht absoriat, sich als Vertretze der Rubrardeiter ausgesptelen, führt zu einer längtren erregten Mus-einsankerleitung zwischen Breitschied (Soz.). Dr. Most (DUI), und Sepp (Duil.). Dunn wird der Most (DUI), und Sepp (Duil.). Dunn wird der vollig ausgebort. Kur gunz vereinzelt palliere voch

des Ingendgerichtsgesches erösinete
Reichsjutigminister Dr. De in se mit dem Apsdem Abergewöhnlichen Wahnahmen zusammen, die
man an der Tagesordnung sind. Der Wasserneben
brud der Chemigtung darüber, daß er diese Ges
schapengewerf von seinem Amindoorgänger habe
schapenschungswerf von seine Gestellt und geschapenschungswerf von seine gestellt und der Aberbagen
schapenschungswerf von ber Aberbagen
schapenschungswerf von bei und der Aberbagen
schapenschungswerf von bei und den Aberbagen
man an der Tagesordnung lind. Der Wallerschung
schapenschungswerf von bein aberbagen
schapenschungswerf von bein seine Gestellt und geschapenschungswerf von bein aberbagen
schapenschungswerf von bein se mit dem Aberbagen
schapenschungswerf von beinem Aberbagen
schapenschungswerfen
schapenschungswerfen
schapenschungswerfen
schapenschungswerfen
schapenschungswerfen
schapenschungsw

fungnia au fteden.

Orterung angenommen. Die Boriage betr. Sie Aleinrenfnerfürforge wird in erfter Lolung erledigt und nach furger ffinge iprache dem fotialpolitischen Ausschuft übermiefen. In allen drei Lelungen mird hann der Geschent-murs, modurch der lehte Termin für die Abliefe-rung der Getreibeunlage nom 15. April auf den

ordning zu fegen. Rachte Sigung Mittwoch.

### Preußischer Landing

felt und Begeifterung, wie fie der Landtag feit Jahren nicht gesehen bat. Die preußische Sosia borm abrabie trat geschloffen für die Einheitsfor Reduce, Limpern, befonte, dog bas brut-che Bolt in feiner groben Mehrheit ehrliche Erüllungspolitif betrieben und eine folche Behandnas allgemeinen Keichemitteln erbatten.
Königsbeigach. Im ersten Wale feit ber Grindum des Königsteiches Istalien nich ber Albeiten und eine tolche Behandung nicht verbied habe. Der Ködigbrunkt der Grindum des Königsteiches Istalien wird der Konigsteiches Istalien wird der Konigsteiches Istalien wird der Königsteiches Istalien wird kinn der Königsteiches Istalien Königsteiches Istalien Königsteiches Istalien Königsteiches Istalien Königsteiches Istalien Königsteiches Istalien fannten fich jur Einheitofront, beren ficherfte Ge-mahr ber friede im Innern fei. Der palte. parteiliche Filher v. Campe fonte, es gehe beute für ims um bas Leite. Geichtoffenheit ber beute für und im bes Legie. Gesmonengen der Sandesteile sei ebenso notwendig wie der foniose Ariede, für dessen Goetbestand er in der heutigen halting der Arbeiterschaft eine gute Gewähr erstille. Einmöng erhoben fich mach den Reden der Harteiten die werdundert Bolfsverirter. Deutschnationale, beutsche Bollspartei, Jentrum, Dema-truten und Sozialbemolinien, für eine Enticilie-gung, in welcher der Landtag die Regierungser-flärung zur Aufrheleigung und die gelchiosiene Ab-wehr mit awerkentsprechenden Mitteln billigt; er enft ber Benolferung ben neubefesten Gebiete für ibre taptere haltung und erffort es für eine Chren-pflicht bes Lundes und Stonts, bie Opfer gu Berlin, 26 Januar. Der Landtog refebigte beute bas Gefet über ben Bertebr mit Grundfläden

in britter Leiung. Die in zweiter Lejung ge-treichene Bestimmung, baft die Genehmigung gum Berfauf auch perfagt merben fann, wenn bie Geabr ber Steuerhintergiebung porliegt, murbe mieeingefügt. Das gunge Gefeh murbe mit großer Mehrheit angenommen.

Blehrheit angenommen.

Tann bieft Finanzminister Dr. v. Nichter leine Etatsrede. Er stellte lest, daß die Einerstätern inzwischen überheit leien. Das Desigt des gillere sich für 1923 auf 14.6 Milliarden, für 1921 auf 2.2 und für 1923 auf 18.8 Milliarden. Ein Feil davon werde durch ausständige Reichostewern eingebracht werden. Jur Zeit seien 16.83 Milliarden unwerzinaliche Schaftanmeitungen im Umlauf. Die Aussanden leien in Anderracht der Gestensprertung sehr gestigen, aber auf dem Gediese der Balterrührung sehr gestigen, aber auf dem Gediese der Beisterrührung konne nicht gespart werden; duch die Bisdungsbedürfnisse durchten nicht aufgart werden; duch die Bisdungsbedürfnisse durchten nicht aufgart werden; duch die Bisdungsbedürfnisse durchten nicht aufgart werden; duch die Bifbungsbebürfniffe burften nicht unter ban befirhende Maß berobgedrüft merben. Im fibrigen millie der Grandlan gelten: Richt mehr ausgeben, als man einnimmt! Ein Abban der kantiliden Orreutenler Sogialit habe behauptet, bah Doincars Bloch marbe viel us 201 regiert. Eine mietliche marbe viel us 201 regiert. Eine mietliche marbe von der Berthalteille febe par-Berhaltniffe febe norbas mir gennu mulfen, man für Stepa-

und bale mir im tronen batten.

"uch weiterer Anniprache wurde die Sittung auf Samstag nertaat.

Berlin, I. Januar. Der Landston ischte beie Generalbetseite über den Handschaften im Rahrender. Iba. Aren'n aer (Itr.) betonte, Jone, die Landswissische in die Landswirfichaft in dieser Konfage Eroften auch führen der Bentrevier. derften fanne. Aller Saber multe jeht turüdgeftellt werben. Diese Weinung verbat auch der deutschnichtende Abg. Kippel. Er protestierte dangen, bah man des Wilmoderner Mationalsealattiter mit den deutschen Rationaliten identifisiere. Wei

# Ans Stadt, Areis u. Umgebung.

Eins dem Haushaltsausichus übermiefen.

Berlin, 27. Damon: Die zweite Beratung ber Abeinschiffdurt und den übeigen mehergewöhnlichen Wallachte und den übeigen mehergewöhnlichen Wallachte und den übeigen mehergewöhnlichen Wallachte.

ibertriftung fönnen. Der Minister erkennt die Arbeit des Ausschusses an dem Gesen aund spricht
die Hosfinung aus, daß es damit gelingen merde, die
Ingendlichen vor Leid, Schuld und Werderben zu
demachten.
In der Aussprache begrifft auch Abg. Dr.
Demer Bermutung fein. Wöglicherweise dat die
Gertrifft George die Merken der Abg. Dr.
Demer Bermutung fein. Wöglicherweise dat die In ber Ansfprache Begruft auch Abg. Dr. bener Bermutung fein. Möglicherweise bat Die Sierafelb (Rom.) bie Borioge, ba fie mit ber Burchenführte Krabenvergiftung blerbei mitgemiest Barbarei aufenweie, Kinber von 12 Dabren ins Ge-Ein großer Tell der Borlage mird ohne Er- fett, abellich wie die Wolferbildener und alles "was eterung angenommen. Schließlich farn auch Rabnis friiber ben Schroten fogenannter Jager ansace rungemangel bie Diopen gum abjug veraniaft

begiehung ber Roften fur bie erhöhten fachlichen Ausgaben mit einem Fehlbetrag von etwa 500 Mil-liarben bei ber Boft, benen nur eine Ersparnis burch Beamtenübermeifungen von eine 25 Millinrben Bertin, 25. Januar. En die erfte Stelle der peralifier Landiag ber peralifier Landiag beit für 1923 feite der peralifier Landiag beute die Erflärungen der Bartelen zur Beschung des Andreasers und finder. Parteinn jur Beschung bes Anhrepiers und insbe- ben Gebuhren wird erft ber Berfebrabeirat bas jondere ju der Reide des Ministerprästenten Bram leite Wort zu fprechen haben. Wie verlautet, von voriger Wache. Die Kundgedung nahm einen schedenden Berdauf. Es herrinte — abgesehen von van 100 Prozent vor, was gegenüber den Schmähreben der Kommunisten — eine Einmulig. Torifen der Friedenszeit dem Rennwerte nach eine taufenbfache Erhöhung bebeuten murbe. 3m Gegen-den, nachdem lich gegeigt hat, baft ber Politimedverfehr infolge ber verhaltnismäßig boben Befaltime mit Gebühren in den legten Monaten nicht um wefentlich zurückgegangen tit.

> Mirebaben. Dennerolog nedmittag erhielten die Herren Bermattungsgeriebtsdirefter Bourmeifter und Regierungsrat Reich, Die am Teige gewor abgefebnt Batten, Die Geschöfte bes Regierungspruffdenten auf Annehmung ber Abeinfandenminifien gu übernehmen, Ausweifungsbeschle für fich und ihre Frantilen. Beibe Gerren haben Biesbaben bereits

Bie die Blifter meiben, bat bie preubische Stantsregierung bei der Rheinfandtommiffim ben Untrag gestellt, die Redernatme des Wiesbadener Regierungsprößbinns burd herrn Doenijch au ge-

wies baden. Areitag vermittag wurde der erite Buchhalter der Auglerungshauptialle, Jepte, ausgewiesen. — Freitag vormittag erhielt der Jallaminnen Wieden der Ausweitungsbescht für sich und seine Fantille.

in und jeine panitie.

— Die Reue Wiesbadener Zeitung ist auf drei Tage verboten worden.

Wiesbaden. Die Gendiverordneten Gersammsting billigfe in der Teipung am Freing die Erstädung der Kauffunme von 6 Siedeiningshäufern im "Tathelm" für den Betrag von 32 014 M. Diefer Belrag fiellt bie Reftfumme noch ausftebenber Rechnungen ber. Die Saubt Wierbeben bat mit ber Stadt Mains einen Bertrag über die Lieferung dem Walter für Koltel und Ameneburg aberichtellen Wie der findeliche Walferbeutschnifer, Beigeordu, Spieler, derlichert, ist Wierdeben dem Gefahrbung Spirjer, verlichert, ilt Silesbaben vone Belairbung eigener Interessen in der Baye, große Wengen Bolbers an Mainz abzogeben. Der Bertrag wied vorläufig auf die Dauer son 5 Johren abgelchleisen, er sam jahrlich gesündigt merben. Das von Bulas in zahlende Bolfergeld richte sied nach den Ibilden Tariffapen. Der Bertrag nourbe vom sollegtum gusgebeihen. Die Steht Bissbaben erwirdt: a) von Birestor Weumier Biesbaben erwirdt: a) von Direstor Weumier Biesbaben in Den einer Braunfahlengesafür 1 300 000 BL; b) von einer Braunfahlenge-ellichaft ebenbuschbit eine 440 Auten Land und sablt insgesomt 4 100 000 Mt. Es fiellt fich ber utenpreis auf 9360 M. Gutgebeigen wird ein Beidnebenistaufch mit ber futbeliefen Pforrge-netiebe Riebermaliuf, bie Effande om Wofferwerf n Schierftein beitet. Die Eende Micobaben funge n gu iporent Ginigen Beamtens und Arbeiter purpen nimum man ble liniturmen und boldmints

artieren bei ber Jeuermehr will man auch des Erstenenten bei ber Jeuermehr will man auch des Erstenenter freihe machen. Die hibanderungswirtsburg, die vom Berfonclausschuß vorgeschlagen warben, finden die Jahlimmung des Houles.

Der Kreisbelogierte der Mein unbigmunifinn für Wiesbaden-Stadt bat, wie die Bolfoft," mitteilt burch feinen Gertreter ber Bies-

subcuer Prese minibilit mitteilen teffen, bog ber er Befahme soch ben bei Gerafe bes gundditt eitlichen Berkeits ber Zeitung und folgendem Ber-seben gegen die Rebottion untresugt werbe. Im After pon 72 Sahren perftarb bier ber Rentmer Joseph R 21. 2) u p | e l d , eine in weitesten irrifen genahtere und geschänte Berjonlichteit. Er

var der frühere Besiner einer befannten Eifenterren und Baimateriallenbandtung in ber Gar-tenfeldstrate, die '-ater in den Besit der Firma mus Stimmes, G. m. b. H. (Schwaltsacher Straße) iberging. Er mar erfter Borfegender bes Berfebb eritingsvereine Mienbaben. Gein Anbenten bleibt atten Naturferunden durch die am Kiljetvorrupten Blugen. Der Siedt wurde verläufig die Allegen Breite Briefe verläufig der Breite Breite Breite der Breitengraf erworragende Rolle, is. a war er öfters "Bige" im Samstog nocht wurde bier ein Blugblott

Des Cartaturomitees ber fremmuniftischen Jugend-Internationale, das in beutider und frangösischer Sprace die frangösischen Soldaten zur gemeinfamen Befamplung der beutiden und frangonichen men Befamplung der delutigen und pringdingen und verteilt. In Aufrage der Vergiegen und verteilt. In Aufrage der Vergiegen und verteilt. In Aufrage der Vergiegen und verteilt der in der Aufrage der Vergiegen und verteilt. In Aufrage der Polizies soller entirere werden die Malien der Aufrage der Polizies soller Aufrage der Aufrag

ehte Gebiet ebenfalls im Berlaufe von vier Tagen perfullen.

Regierungerat Botticher ift ausgemiefen

gwei Billionen Murt - wurben in einer bieb flutomabilfabeit neun Arbeiter verhaltet. - ? amei Millionen Mort frabien gwei Ungeftelite eff dutimitmarenhandlung Fahrradmöntel ichläuche. – Imei Aebeiter einer Fahrradb abg entwendeten bier für niehe als 000.000 S ahrendzubehörieile. — Die 48führige Karbl führe geb. Wagem hat im Laufe bes leigten Sch Die 48jührige Roth! ter verrichaft Aleider und Danishattungsgi unbe im Wert pon mehr als bret Millionen gestohen. — Wier Sobiensuhrleute verfaufen biem ihrer Girma auf eigene Faust und behieten Gelb für joh. Erst jeht tonnte bes wochenst wildernde Treiben bes unehrlichen Quorteits gebett werben. — Filr Comstag abend bil sahlreiche Werrene entgegen ben Beltimmungen ichtoffenen Bereinsmastenböllen burch offentli Angeigen in Geinungen und auf Biakoten ei iaben. Der Polizeiprösibent hat similides B griegen darauf furzerband verbaten. — Bon Di sag. 29. Januar ab triti für alle öffentlichen Del die auf 11 libr feilnebegre Polizeifrinde in So Gleichzeitig tritt das Berdat der Tanzlusbarfel in öffentlichen Verdien und geschänfenen Ge-leichten in Große

ip Frantfurt. Im hanpibababof morde Michrige Mor Buft aus Echneeberg, ber feibil ger Linthufer einer Damburger Stiefereifirma # nollig mitteliog angetroffen. Dagegen batte junge Mann ein febr intereffantes Tagebuch. em man erleben fonnte, bag ber Luft ein Sch alicher, ein Dieb, ein Betrüper und Defroubant Denn in dem Buch batte Buft fargfältig feine jangenen Straffuten verzeichnet. Go harte er Ub zeitoblen, Wertsachen unterschlogen, eine Schedlichung über 250 000 Mart begamgen. Die Nachtigkungen ergaben die Nichtigkeit der Lagebuch zeichnungen. — Der Josephariae Schriftseiger B Gert bet aus einer Druderei Schriftupen im M von mehr ein einer Million Mart geftohlen. -Boligei verhaftete zwei junge Buricken aus maringen, die aus der dartigen futbolifden Aufgablreide beilige Gefüße gestobien hauen und berfaufen wollten — In einer Gotdaustaufelle wurde der Alfahrige Monteur Die Boup aus Mit babel überrafat, als er mehrere urur goldene Ub parfaufen wollse die er auf der Erreite von ein Unbefannten gefauft beben mill. Altem Anich nach aber frammen die libren dass einem greb Ginbruch in ein Jameliergeindijt in Tätten.

Ip Offenback, But den Sonditraken zwiid.

Diffenbach und Cellgenftabt wurden in ber Racht einten Schneelaffs Die Telegraphen- und Fernipff chun-strufte periculiten und gefiebten, nach den perher a menentang nadmisbermeile per Diebfindie vorgetommen waren. In der Schneede iberrafchte ein Conbiliger einen Dieb auf Lot, ber aber forers lieb, in bem Schnee aber opuren die in die Wohnung hinterlieft. Die Die n besien Wobenung mun noch erhebliche Bort-estoblener Deubte vorfant, finnent aus bem! uchbarten Froidbaufen.

Ems. Oberregierungsrat Maner, ber Beil ben Ein- und Musfubrants in Ems, ift burch b Interalliterte Rheinlandtommiljion von ber Or tung bes Mintes enthoben morben und bat 07 periaffen

Clarburg. Das Schwurgericht verurteifte b Laufmann Josef Jiebig und bie Buchhalts Subilla Levi aus Limburg wegen Schleinhauss wit Zuder zu je 60 000 Mart Geldfrafe. Der Class des Juders in fidde von 53 000 Mart withers ubem eingezogen.

Bieing. Der Oberbiliraremeifter und bie Tie rande ber politifden Parteien mabnen in eine burch Unichtog verbreiteten Aufruf an bie Baubl rung ber Stadt, Rube und Besonnenbeit zu ronde

Gegen bie Beftrofung ber Großtisbuftriell no bem Rubrgebiet, fomte gegen Die Berurteile an Gebeimrat Roiffeifen und Profibent Dr. Sch tes Diffelborf ift von den Bertelbigern Reville innelegt worden. Die Entlicheibung trifft das Fiftensgericht in Moing. Die Bridtung des Heir und die Remisonsinflung der fich noch dem die ur auf bratproseffucle Formiebler, micht auf of frim. Schutbfrage erftreden.

Main 3, 28. Januar. Oberfolingermeifter I full murbe beute wegen der Kundhebungen, die Inidikult an den Brogen peren die Jedembeliger f inisten, von der Bejohungsbehörbe ebenfalls al

Worms, 26. Samuar. Wie Die Worm Zeitung" meibet, hat die Interalilierte Aheinsof fommission das Ericheinen der Zeitschelt "Bol macht" vom 23, bis 27, Danuar für bes Gebiet b

Blagen. Der Glabt murbe verläufig bie ? turidoesozene hofsverfleigering fann mithin # mehr frattfinben.

Arengnach. Die Befahrungsbeborbe bar ffirmie birfige Jeitungen weben Beröffentlichung einer birtung effer politischen Borteien einichtiefe Rommuniften zur Enitzung ber Beomein für a D

Bladure durch die Polizes solver entjerer und Kanton der Kanton der Beiten de

allen Kröften zu unterfrühen.

Bins bem Landtreise Welesbaden. Arrisabitund Welnbauinfpetter Bid ei der Wiesbaden verlaffen, um die Stelle eines Direftors in seiner dusfrischen Heinen Direftors in seiner dusfrischen Heinen zu überehmen. Er wor in der Wiesbadener nähren und weiteren Umgedung sein wolld
befannt; ungern sein man ihn ichelben. Saberiang
wor ihm die Searbeitung und Begutagtung der
mit dem Gedert des Odis. Weine und Gertendaues
nach einen der ichelmenden Erweisbaden und einen der
nach einen Bediere Geröffladereitungen ibt
has 1500. 2000, 7mol 1500.—1700. Send 18

700.—2000, 2mol 1500.—1200, 4mol 1090.—1100, 309

700.—2000, 2mol 1500.—2000, 1mol 300.—300

Da sich aber die Gegenverlie für Kebruar nie
meiter erbeiten, als dei der Teiliehung der Ris
preite angenommen wurde. mahen obise Ere
nach einen der ichelmenden Großfladereitungen ibt
has 1500.—2000, 2mol 1500.—1000, 309

Da sich aber die Gegenverlie für Kebruar nie
meiter erbeiten, als dei der Teiliehung der Ris
preite angenommen wurde. mahen obise Ere
nach einen Bernachen Geriffladereitungen ibt
der in der Gescher gegen der Gescheren gegen
moch einen Seiner der Gescheren gegen
moch einer Seiner der Gescheren gegen
moch Höckft. Für eine lebende Hansunaus zahlt bie Berumabteilung der Farbwerte jest 25 Mart. Dafür befann man in den früheren guten Reiten einen ganzen Reihden. Die Mausjagd als House

beiand end jar Berhandlung war, ilt auf funf Jahre Jud Die Angetlogien Cleus und nistrajen con je byei Sahre obmelende Engeflogte Glutmi Soffner von ber Berd ift Den Berurteilten ift eine Grif toping ber Berufung gewähr

Arberbeigte Dienftroume. ber Detjung mirb jegt ben 25 et a a bas Reinspolimina Bounten dur Pflicht gemache fein, Jeber foll bardul febe wirb. Bimmer nicht über plure micht fiber 10-12 Ge Giben geheigter Raume mi imadifique follen burch the focht erinnert merben. G thelisraume mirtt auch noc Wit und ble Beiftungsfabigte ung in Digotronmen fondbi mit the bie Stellung ber Be ichelt beffert fie. Die Musinhum-Dreimer

In Recember limb in Met Dreimarfitude que Mil den Wünglidtlen geprägt w Rosensber maren ichen geprä W Bog bie Glefemtprogung ber Commelmut jum Opfer Brugung feine Erleichterung Aupjer und Dapier. 3

ein Bodermeifter auf bie Teller mit friiden Brotchen tellen, auf beren einem ein explerment ein frifches Bro dem andecen au teien mar; Biennightud ein frijdes Gröb Giart von den Ettern uim. gemodyl amb ee foll bet folger Androng und ben 2 weim fein, baß bie Behörbe laffung nobm, eingufdreiten. Berfteigerung von Gale Bilbeim. Hus Warfchau w

Manogen aus bem Belin b Raifers in einer bortigen G in Potobain ftanben feiners filmfaig folder Galawagen. ben beim Umiturs im Sabre Birelieben acht Storollen mur! Dech muß ber Menich be in Gleimig, ber feine Begle Damen angeboten und von e

Den three Moute übernommer thegs him amb gmer bireft an lich beshold genötigt, Erfolt bas Edmindra von 20 000 1 din Meurgrohogier. Il lit ber 94fahrige Altwinge Boards. Gein Schwiegerloh Rout, borf fich rühmen, Urg bor einen verheirateten Gubi

ter, bie an ben Chauffeur Re bot Bler lebende Generatio bat Bier lebringe Beinichs Beinen Weinfall erlebten in I leitsdurftige Domen. Co m bee Mestinermen Schonur Berichtebene Jungfrauen ha Giliperes su tun, als bei de nach bielem Berichbnerungen leider erfahren mußten, bei

nungamintel für Wein und n Cine Milfohol-Romobic. Blatter ergiblen mit einer intuen tofrigen 3mifchenfall, berbot gufammenbangt. Eine teichiten ameritanischen Zeiti lley 200 Gollomen Jeinfren To angle in feinen Reller gu fc untelnageineuen Betreleum Del-Co. Er füllte ben Bloge ihn dann nach feinem Landh bor Mitternacht eintraf. De Burbe ber Magen mit fe Shuppen gelatren. Em näch ber months bes Beligers ber Diefe Respitting mar jebod) of Liefens Gotte Des men engogi Schumber fab om nudyten Utilbe ben Schuppen beitat, unterirblichen Betrofen Phianten zu laffen. Auf Die or Mbioto perforen, jenber Setreteinn, Die in bem unter bemuhrt werben. Der Zeitz Jen unflug genug, den Me Lie Geleichte ist daburch in

Wes foliet ein Brief? Mellicher Gleichäftsbrief um beden peruriant, merben beim in Beipzig für den ! Der für ben Deurschen Buch Spier eines einfarben Brief dinin, San, Drud, San Congraphiche Dittat con je Burbbandverbrauch mit The Bufferud mit 7,50 DL, b canada teffet alle ein einfe dine Bofeforte wird nach der ter überdeiter Sahen mit 79 Aufriberg. Das Bolte dweitäuger Berbanblung

Sing America but einen neus

dweitauger Berhandlung Seberer und den Porzeila Seberer und den Porzeila Sentimordes an dem his Wolf genomnt Billbelm C Bride Morder hatten Engel nach ihrer Werffintte gelocht mer niebergeichlagen, berauf tellt berftlidelt, teils perbrai

91 Beneimeter "große" No undviersigjöhriger 3merg. ! Sahrmartten ber alten un Sebensmurbigfeit gezeigt r ber einundgrangigiahrigen, Beit in Jalington, auf beff mit ber Micfenbame Jufan fürs Leben geschloffen. De mirh ale 42 Dfund wiegt, On amelmal to groß mie er liche Gewicht von 314 Jen früheren Engagement fent

en in einer hiefel verhaftet. — d vei Angeftslite ei Istnamearr einer Fahrradb 4Sjahrige Kath e bes legten Jot Haushaltungsgei rei Millionen D t und behielten te Dos modenii chen Quartette 8 istag abend bar Beftimmungen en burch öffentli en burch offenile uf Bioleden en hat füntliche B oten.— Bon De offenilichen Luft wittinde in Sp re Tomplusidartes

oberbot murde beberg, ber felble Stidereifirma P ries Tagebuch. ber Luit ein Sch und Defrondant P forglüttig feine So hatte er Ub-gen, eine Schest ogen. Die Racht der Lagebuch Schriftleger Schriftleger im Ber orfochen im Ber of ochobien — I turiden ous S latholildien An

gefchioffenen Gel

en hatten und ber Goldanten und ber Goldanten und bei Goldanten in bei Angelen und Bernher und den Greichen und Greichen und Greichen und Gernher und en- und Fernipe gestobien, nacht nicherweite gieb In der Schneens Dieb auf frie terließ. Die Die richtliche Borr mmt ous bem

Maper, der Lell Ems, ist durch b on von der Le den und hat Es dit verurteilte b bie Buchbafter ien Schleichbande eldftrafe, Der E 53 000 Marf w

fler umb bir Di nahnen in ein uf an die Beodi neuheit zu wahr die Berurteilt rafibent Dr. Ode telbigern Reville and triffs bas I rillung bes Urte d) nach bem (9c) ler, nicht auf

rblirgermeister f ibgebungen bled e Zechenbestiger s rbe ebenfalls as le die "Worm Mierte Aheinton Zeitschrift "Voll

nger Beidelagnab form mithin m

flidging einer i eien einightefü samten für 3 De fufbrud "Mit d' hon" durften e

in Naveraniche imiljion perbis ebung unter P itverfibrs. Met elfammenitehen

Mm 1. Webre gerböhung genen Löhne Wir bierben. Für b pt merden: 199 2700—3200 \$5 1700, 6mai 15 1000—1100, 85 300—400 end r. Februar po enung ber Mit and thatia 2500 Mart. bezeitungen 190 t, Botolgeitung

33 n Drozeh mit tnante Graff Die Afraction rin murben 3 und Dochmid auf freiem Ge

Berfteigerung von Galawagen des Exfaljers Bilbeim. Mus Barfchou wird gemeidet, dog acht Gelamogen aus dem Bestig des ehemoligen deutschen Kaisers in einer dortigen Gorage ausgestellt sind. Iste liegt in der Faderstation "echter" Harben In Poetscham standen seinerzeit nicht meniger als studigt solcher Galomogen. Zweimdwierzig wurd der dem dem Umstern geschen der Bestiedung der Standen der Bestiedung der Standen der Bestiedung der Standen der Bestiedung der Bestiedung der Standen der Bestiedung der Standen der Bestiedung der Standen der Bestiedung der Bestiedung der Standen der Bestiedung der Standen der Bestiedung der Standen der Bestiedung d Biretteten acht Raroffen murben jest noch Warfchau ausgefest find. Muf ber Gemerbeichau in Min-

Debrocht, mo fie verfteigert werden follen. Ded muß ber Menich haben, Gin junger Mann in Bieimin, ber feine Begleitung mehreren jungen Damen angehoten und von einer berfeiben bas Erdon their Laute übernammen hatte, shirzte unter-begs bin und zwar birest auf das Musistinstrument, bus in stoine Leile zersplitterte. Der Begleiter sah fich beshalb genürigt, Erian zu beschaften, der ihn das Sümmdern von 20 (80) Mars tostete.

Gin Uturgroßvollet. Ururgroßvoller geworden ist der vijährige Alliminger Johann Weinig von Hourt. Sein Schwiegersche, der Winger Joh. Raub, darf lich rühmen, Urgroßvoller zu sein, Erhor einen verheirarteten Sohn und dieser eine Lochter, die an den Chausteur Reichte verheirartet ist und leiter Tage erneut einem Rinde bas Leben gegeben hat Wier lebende Generationen!

Das verfannte Weinichonungsverfahren. Einen Meinen Reinfall erlebten in Deibesbeim einige febon eitsburftige Domen. Es wurde blefer Lage burd bie Prisicielle befannt gegeben, dan die Unmendung bie Moslin ern en Schönungsmittels verdoten sei Berichtebene Jungfrauen haten derdufihm nichts Git Eiligeres zu tun, als bei dem dortigen Apothefer noch diesem Berichanerungsmittel zu tragen, wo sie leider ersahren musten, daß es sich um ein Schö-nungsmittel für Wein und nicht für Damen bande.

Sinte Mohol-ftomodie, Die amerifanischen Bietter ergablen mit einer gewissen Bosbeit einen genen luftigen Zwifchenfall, ber mit dem Mitobolperbot gufammenhängt. Einer ber befannteiten und reinigten amerikanischen Zeitungsbesiger kaufte fürz-lich 200 Golkonen seinften Bhisko. Um ihn unsus-iellig in ieinen Keiter zu ichaften, kaufte er einen fundelnagelneuen Betroleumwagen der Standard-Del-Co. Er füllte den Wagen mit Whisky umd lieh ihn dann nach seinem Landbaule iohren, wo er kurz unterirblichen Betroleumbebatter feines herm Oblaufen zu laffen. Auf diefe Weife war nicht mit Butrofeurn, die in dem unterirbifden Behalter aufbewahrt werben. Der Zeitungstönig war in feinem Jörn untlig genug, den Merkaniter zu entsaffen. Der Geicheise ist baburch ruchbor geworden, und Amerika hat einen neuen Anlah zu ungeirfibter

Was topet ein beiefe unter den heutigen umdinklicher Geschäfisdrief unter den heutigen umdinklicher Geschäfisdrief unter den heutigen umgen, eine ganze Gruppe von gardpolien den der
den, die den Barteil der Ledhastigteit mit dem der
diet sie den Deutigen Buchhandei angegeden. Das
Bedier dies einsighen Briefeo ist mit 9 M. zu deBedier diese einsighen Briefeo ist mit 9 M. zu deBedier diese einsighen Briefeo ist mit 9 M. zu deBedier diese einsighen Briefeo ist mit 9 M. zu deBedier diese einsighen Briefeo ist mit 9 M. zu deBedier diese einsighen Briefeo ist mit 9 M. zu deBedier diese einsighen Briefeo ist mit 9 M. zu deBedier diese einsighen Briefeo ist mit 9 M. zu de-Was fostet ein Brief? Die Rosten, bie ein geper eines einfachen Briefen in ihr auf der beiden. Sah. Drud. Schneiben mit 5 M., der benofraphische Diffat von soche Minuten mit 45 M. des Boschineidereiben von 15 Minuten mit 55,30 M., der Briefunfdigen mit Aufbrud mit 7,50 M., des Boschoffen mit 50 M. des Bosch fostet also ein einsacher Brief 174,80 M. dies Motte also eine Ausbelden beute ichen wiesen

Cine Politet also ein einsacher Brief 174,80 km.
der Absterte wird nach denseldben, deute ichen wieder Absterte Gägen mit 79,40 M. Kroften berechnet.
Auftruberg. Das Bollsgericht verurteitte nach
anstitutiere Terbanklung den Borzellandreher
Ausbindere Uerbanklung den Borzellandreher
Ausbindere und dem hollandischen Kaufmann
Bolls genannt Wilhelm Engelmann, zum Tode.
Beide Mörder batten Engelmann im Oftober 1922,
noch ihrer Kasetidere gesoft, doct mit einem hantnach ihrer Werffiette gelodt, bort mit einem Sam-mer niebergeichlagen, beraubt und bann bie Leiche tellt derfriedett, teils perbrannt und im Balbe per-

besand und zur Berhandlung nicht mehr erschienen und im vorigen Sommer nach langem Werben ihr war, ihr auf funf Jahre Zuchstware erfannt worden. Jawort erbalten. Auf den Bildern, die englische Die Angellogien Clous und Rowal haben Gesangnishtrasen von je drei Jahren erbalten, edenso der Blatter von der Trauung des ungleichen Gaures
nishtrasen von je drei Jahren erbalten, edenso der bringen, sieht man den Zwerg, wie er, auf Zehenubwesende Angellants Contropper. Der Reinbahn

ofurt von den Ettern uim, alle Rupfermungen mo- es unferen Gegnern wahrend des Mettfrieges nicht bil gemacht und es foll bei bem Backermeister ein gelungen, die Deutschen, die durch die Bloefade vom folger Andreng nach den 2-Biennig-Brötchen gewelen fein, das die Behörde von hotheim Berantullung nahm, einzuschreiten. trafen gewaltige Raufauftrage bes Muslandes ein und en zeigte fich balb, bas bie beutiche Farbenindustrie nach mie por führend ift. Ihre hauptden hatte bie beutsche Farbenindustrie eine ganz eigenartige noch nie bagewesene Ausstellung ver-anstaliet, über die Dr. E. Chanbon im "Universum" in einem Artikel "Farbenechtheit und Hauswirt-schaft" interessante Angaben macht.

Auf ber Ausftellung murben nicht bie Farben feibst gezeigt, an benen bes Bublitum wenig liebt und lernt, sonbern vielmehr bie unenblichen Unmenbungemöglichteiten berfelben. Bolle, Geibe, Runftfelbe, Baumwolle, Belge, Leber, Papier ufm. wurden in allen Farbenichattierungen vorgeführt. Bur Bermendung waren jedoch nur gang echte Färbungen gekommen und die Ausfiellung hat bewiesen, bag die deutsche Fardltoffinbuftrie echte Farben für alle Zwede und Beburfniffe in ber reichften Auswahl liefert. Der aberfie Grundian jeber Farberei ift ber: Die Farbe muß folange halten wie bas Material balt. Es ware baber perfehrt, für alle Jwede nur gang einte Farben gu verwenden, ba biefe natürlich wertvoller als un-chte Farben find, wenn bas Material felbit nur einem porübergebenben 3mede bient ober ichnell vergänglich ift. Um wichtigften für unfere Birt. ichaft ift bie Lidgt- und Dafchechtheit, Die fich bei gemiffen Bebraudjegegenftanben bis gur Weite ? ober Tragenbtheit fteigern muß. Bei Möbelftoffen, Tapeten ober Deforationen ift bie Bichtechtheit bamidstigfte.

Das große Bublitum glaubt im allgemeinen daß bie fogenannten "naturfarben", die "echteften" feien und bog bie Unilinfarben eine geringere Garantie für Echtheit boten. Bunachft muß feft gestellt merben, bag bie fogenannten Unilinfarben pum größten Teile Teerfarben find und dag die Bartin, 29. Januar. Rach einer Reidung der Barturfarben heute auf sonnteilichem Wege herzeitellt werden können. Die ältesten Raturfarben Wontagspost aus Chen ist im Baufe des Sonntiellt werden. Die nach heute dag der militärische Einstritung des Auhtgebiets das Selchenfe, die sich jedermann mit Becht wolkender worden. Eine Absperung ist allerdings mitnehmen konnte. Bieleriei führte das Kaufhaus, nach nicht wolkender worden. Die Franzolen, die ine Zollgrenze nicht und weim der alte Nichard Weidemann für ein als Anlichen bezeichnet worden. Die Franzolen, die nach dem Stündsein sein Grad hätte verlassen können, um an errichten worden. Die Franzolen, die Sperce der Stätte seines einstigen Wirtens Umschaus zu um größten Teile Tertfarben find und bag bie der Kutterwatz eintraß. Der späten Stunde wegen Rahursarben heute auf sontheiligem Wege hergemute der Abagen mit seinem Indoit in den Kahursarben heute auf sontheiligem Wege hergestellt werden der Abagen mit seinem Indoit in den Kahursarben heute auf sontheiligem Wege hergestellt werden können. Die ältesten Ratursarben fiellt werden können. Die ältesten Ratursarben find Indig und Krapp, die noch heute dag geber Abielen Habe des Beschnung war jedoch ohne den Wirt. d. h. in die Andrewatzen Geber Aber Beschnung war jedoch ohne den Wirt. d. h. in die Andrewatzen Geber Wechamiter fab am nachten Tage, sie er in aller die Anlich ver in ber Weite des vorigen JahrGrübe den Schuppen beirat, den Wagen vor sich hunderts auftamen, überraschten sie zwar durch
und ging in seinem Feuereiser daran, den Indalt in ihre reichen Farbentonungen, entfäuseten jedoch die Unilinfarben in ber Mille bes, vorigen Jahrburch ibre mangeinbe Biberftanbafahigteit. but fich nun jest erheblich granbert und bie Muser Abbiety verloren, fonbern auch die 50 Gallonen fiellung in Munchen lieferte ben ichluffigen Beweis, bat bie funfilichen Farben ber beutichen Farbinduftrie fich an Catheit von ben Raturfarben nicht ichlagen laffen.

Die größten Schmierigleiten bereitete binber bie Farbung von Bflangenfafern. Gelbft bie Echt. heit bes Inbigos auf Pflangenfafern entfpricht beit folder Indanthrene-Farbungen beweisen. Co find Stoffe nebeneinander abgebildet, von benen bie einen noch nie gewoschen waren, mahrend bie anbern bereits eine gehnmalige Bafche über fich baben ergeben laffen muffen.

Und mie ertennt ber Raufer, ob eine iben porgelegte Garbe echt ober unscht ift? Es ift bies bas Barengeichen. 3m Bereich ber Tertilfabritate gibt es aber bislang nur eine allgemein befannte Garontlemarte und bas ist eine — französische! Co banbelt lich um farbige Barne, beren echte Fandelt lich um farbige Germendung deutscher Die Nationalsozialisten in Minches in amölf öffent-Karbung jedoch auf der Berwendung deutscher Die Nationalsozialisten in Minches in amölf öffent Inden Massen ihren Parteitag eröffnet. Die meisten lollte bemühl lein, sich eine Garantiemarke für Bersammlungasäle mußten schan lange vor Beginn

### Zeitgemäße Beirachtungen.

(Rachbrud perboten.)

Cauterbach. In ber Gagerei am Bababof er ichog ein Lehrling feinen Rameraben fofolge Un-narsichtigkeit. Die beiben Burichen hatten fich mit bem Gewehr bes Amstwachters zu ichaffen gemocht. Coblens. 3mei Burger haben Briobnungen von 50 000 und 30 000 Wint für biejenigen ausgefest, die ihnen folde Leute namhalt machen, bie behaupten, lie gehörten gu ben Dorten und Smeetsgenoffen. Sie hatten mit biefen nichts gu

naden. Freitag obend gog bie Menge por bas Saus bes im Ruf ber Converbundelei fteben-ben Jahnargtes Dr. Boltenius, ber fchileglich auf dem Zahnarztes Dr. Holtenus, der ichtegung auf dem Balton seines spauses erschien und an die Menge eine Ansprache bielt, in der er unter Eid seinen treudenutschen Standpunkt bekundete. Auf Beschl der Menge mußte Boltentus zum Schlußdas Deutschlade singen. Welda, 27. Januar. Infolge Tanweiters ist beim Keudau eines Kesselhauses eine Wand einge-

fturgt und bat funf Mourer unter ben Trummeen begraben. Bier ber Berichtitteten - famtlich Famillenpater - moren fofort tot, ber fünfte ift fcmet perlegt.

niunden. Der Reftor der Munchener Maler-ichaft, Mathias Schmid, ift im Allter von 87 Jah-ren gestorben. Schmid gehörte neben Defregger gu den beliebteften Darftellern des Tiroler und ober-baperischen Bolfolebens. Millionendiebstaht bei ber Inferalliserten Kommission. Berlin. In der Racht zum

Sonning brangen Einbrecher in das verigliosseite Magagin sur die Interellierte Kontrollsonninssion ein und raubten 25 Autoreisen, 24 Schäuche, 2 Schauselle, 1 Chausseurmantes und andere Gegenstande im Besantwerte von 15 Millionen Mart. Die Toter find unerfannt entfommen.

Jeuer im Pjarrhaus von Wieringen, Einer Amfierdamer Meldung zufolge broch im Pjarr-bnule in Bieringen, mo der beuriche Exfronprinz jeinen Wohnfitz dut, Teuer aus. Der Aronprinz vom zufällig im Hanfe nicht anweiend. Das Arbeitagimmer ist politändig ausgebranist und auch andere Raume des Hauses sind ernstlich beschädigt Innebrud. Der Arbeiterbichter Alfons Bewold in Ribblibel ift an Influenza geftorben.

# Aeneste Rawrinten.

Diben gebenbe Robienmagen gwar Die Sperre ber Statte feines einstigen Birfens Umichau gu passieren laften, tontrollieren aber bie art und Der- balten, murbe er mohl taum noch gewuht haben, funft ber Stoble, die Stubienordre und die Stoblen-

und Machen, 29. Sonuar. Der belgijde fom-mundlerende General Gilan gibt belannt, daß die beutschen Boligeibeamten von leist ab ihm allein unterstanden. Die Truppen sein angewiesen, von der Balle Gebrauch zu machen. Der seit Sonnstag verhängte Keine Belagerungszustund wurde zu-

mb Berlin, 28. Canaar. Großpanbelspreise Ends. Die Erschütterung der Wart, bervergerusen durch die Boschung des Nahrgeviels, har die Preissteheung auf allen Gebieren der Warenwirtschaft verschützerung auf allen Gebieren der Statische der Steinschlieben Steinschung der Verschung und 21 Aufgeber auf der Verschutze der Verschlieben der Verschlieben der 15. Banuar auf bas 3296fache bes Bertriegsftanber ober um 54 Bros om 25. Danuar emporgeldirelli. In ber gielden geit find die Debenamittel vom 1703faden auf das 2764fadse ober um 62 Bros, ge-ftiegen, die Industrieftore vom 293fachen auf das 1292fache ober um 45 Brog. Ferner haben fich bie Infandenbaren vom 1804fachen auf das 2872fache ober um 52 Broz. die Einfuhrwaren vom 3316-lachen auf das 5360fache ober um 62 Broz erhöht.

Die Rafionalfogialiften in Münden.

DR und en, 28. Januar. Geftern abend haben In Der Beginn der Ausgendame steit. Der Garne, zu schaffen und besannt zu machen. Der Bersammlungen wegen Ueberfüllung gesperrt werben. In allen Bersammlungen sprach der Barbangunglichtiger Zweig, der seit Jahren auf den Marke bat, ist dann als echtsarbig gesennzeichnet Ind Angele Berhängung des Ausnahmezustandes durch die 

find. Ihn beutigen Sonntog balten fich bie nationalfosialiftifchen Sturmtruppen aus gans Bapern und aus vielen Illen bes Reiches mit ihren Sahnen und Standarten auf bem Marsfelbe per-

mir der Errichtung der Zollime um das Ruhrgebiet die Franzoien meiner vorrüffen amd die nächtigelegenen Gifendahntnotenpunfte Befet, Hamm, Hagen, Boxmen und Ciberfeld beleiten werden, Wogen, Boxmen und Ciberfeld beleiten werden, wie Batis, 29. Januar. Heber die Enge Im Rubrgebiet ichreibt der "Beits Barilien", die deutsichen Behörden dätten verlucht, den Gifendahnverfehr auf dem Unter Rosmufer ins Stoden zu deringen und die telephonische und belegraphische Berbindung mit Frankreich und Belgien zu unterbrechen durch die Broodjerung von zakreichen Sodomaeatten. Diese Berjuche, das französischengische Borgeben labmzeitegen, seinen von keinem gröheren Erjolg begünftigt gewesen, als die vorangrößeren Erfolg begünstigt gewesen, ein die veran-gegangenen. Sie seien ohne Weiteres durchfreugt worden dank der Unwesenheit der französischen technischen Beamten, die die Schüden ausgebessert, die verstauften Bahndose eintert und die Apparate wieder inftand gefeit hatten. Gerner feien gegen bie Urheber ber Sabotageatte Strafmonnahmen ergriffen worden und wurden weiter ergriffen wer-ben, die der in den letzen Zagen aufgestellte all-gemeine Plan, der dem Widerstand Deurschlands ein Ende machen folle, völlig burchgeführt fein

### Sport and Spiel.

Juftball. In Silbbeutschland haben am Somstag die Borfpleie um die Bezirtomeisterschaften benommen. Das Spiel in Offenbach zwifden bem Nordmoinfreismeister Fusballsportverein Frank-furt und bem Güdmoinfreismeister Offenbacher just und dem Südenschreismeister Offenbacher Kiders brachte den Offenbachern einen Sieg 1:8, Das Spiet um ein Medterschaft des Abeindegirks amiliaen Borflis-Reunfirchen und Spartverein Bierdaden endigte U.O unentschieden. — Stord-maintreis: Germania Frankfurt: Biktoria Hand 3:2, Einkracht Frankfurt: F. H. Krank-lunt 3:2, Einkracht Frankfurt: H. H. Krank-lunt 3:2, Einkracht Frankfurt: H. H. Hendurg 3:3, Ho. Bornflia Frankfurt: Turns u. Sportg. Hands 1800 3:2. — Kreis Delfen: Memannia Worms: Fr. Kalferslandern 1:1, Fil. Mühlburg: Spo. Darms-ladt 3:1.

### Spätes Glünt.

Bon Unng von Panhung.

(5. Fortfegung.) (Rudibrud berboten.) Er manberte umber und lieft feine Mugen berumschweifen, um bie Bifber, bie fich ibm boten, grundlich in fich aufzunehmen. Geschmad berrichte überall, woraul auch ber Blid fallen mochte. Die mo er fich befand, fo verändert war jest alles gegen

Robert Bethufen ging mit offenen Mugen burch ble ineinandergebenden Räume, bennoch mar ihm jumute wie einem Traumenben.

Sier follte Bene Ballner berrichen, ble Sterrin biefes grobgligigen Unternehmens follte fie fein, bie nacht durch Früherlegung der namtlichen Bertebra-iperre verlicharit. — Der Babnbof ist militarisch Boter jur Schmiegertochter zu gering war, die er abgesperrt. Soder Cifenbahivertebr ruht. [portifich "Labenmadel" genannt?

Bier Saufer biefer Strafe waren bereits jur Bergrößerung des ftanbig mochsenden Unterneh-mens angetauft morden und fcon follte man wieber mit ben Machbarn in Unterhandlungen fieben.

Wie eifrig bie entzudenben Bertauferinnen bebienten. Dit lachelnbem Munde und froben Augen. Es ging ihnen alles leicht und raich von ber Sjanb,

Robert Bethufen befchloß, fein griesgrämiges Fraulein zu entfaffen. - Doch eigentlich weshalb? Greundlicher marb ein zugrunde gebenbes Gefcaft bann auch nicht, ebenfowenig feine Che.

Er taufte eine Aleinigteit und fag bann ein Beilden im Erfrifdjungsraum, ber mit fichten Korbmöbeln ausgestattet, einen angenehmen Aufenthalt bot. Spater manberte er burch bie Buchabteitung, und bort gefchab bas, mas er erfehnt, als er fich heute jum Befuch im Raufhaus Weibemann entichtoffen, geschab, was er ersebnt und im Augenblid boch völlig vergeffen batte. Sinter einem ber Bertaufstifche, auf bem gierlich geordnet allerlei bunttitelige Reifelefture lodte, ftand eine ichlante und doch volle Geftalt mit blondilimmernbem Hare, barin fich golbene Lichter verfangen. Bom Ropf bis zu ben tielnen

benn wondte fie fich und verfdwond burch eine Geitentur. Gr lachelte toricht und erfdredt por Echlog. fich bin. Bie ein gubringlicher Bettler tam er fich lunt geworben.

Robert Bethufen beim in feinen bufteren Laben bie Frifur verberben gu laffen, lobnte fich nicht. Wher licht und weiß, jung und icon begleitete ibn bas Bilb Benes, und bem gegenüber ericbien ibm forten alles Graue noch grauer und bie Bufunft troftios und obe.

An Bene mar bas plogliche Biederieben mit bie beiben auf ben Weg.
Robert Beihulen nicht einbruckslos vorbeigegangen. bie beiben auf ben Weg.
Untermegs fam Ria ber Gebante, einmal bem pragt und ihr beutlicher als es taufend von Worten hatten tun fonnen, gefagt, ber Mann, bem ibre erfte Liebe gegolien, war ungludlich Go mube Saltung, fo bittere Blige hat tein Glüdlicher. Aber fle empfand teine Genughnung borüber, im Gegenteil, er tat ihr leib. Früher, par Jahren, murbe ber Gebante, the ungludlich gu miffen, vielleicht fo etwas wie Genugtuung in ihr gewedt haben, heute ftund fie boch über fo fleinlichem Gefühl. Er tat the felb, es ging the felbst so gut, the Spery hatte nicht Raum für Rachegebanten. 3hr Beben mar Arbeit und wieder Arbeit und ihr Mann war ihr guter treuer Selfer und Ramerab. Simmelfturmenbe beifie Liebe mar nicht smifden ihnen beiben, iber Freundichaft, fefte, fichere, zuverläffige Freundichaft. Und fie maren beibe bamit gufrieben, arbeiteten fich babei empor und ftrebten pormarts. Richt nur um ihrer felbft millen, fonbern vor all'm um bes Sohnes willen, ber fchlant und rant, jehr ein fiebenjahriges Rerlchen, swiften ihnen aufmuchs. Erich war bes Balers Stoly, ber Mutter Geligfeit. Reich follte er merben und angefeben, nicht von ber Biete auf bienen brauchen, mir feine Eltern.

Bene, gewohnt, feine Bebeimniffe por ihrem Mann gu boben, ergabite ihm pon bem unermorteten' Dieberfehen mit bem Jugenbgeliebten. Dommer, ber noch vornehm und ichtant ausfah mie in ber Beit, ba er mit dem Muftertoffer im Banbe

berumreifte, iddeite überfegen.

Unfereiner hoer fo munches. Man faat, es ftebe oberfaul um Bethofens Gefchaft, feine Frau foll eine Berfdmenberin fein, bie mehr ausgibt als er einnimmt. Cein Laben ift außerbem in jeber Sinftit veraltet, fagt man, bas Bublifum verlangt Traca und Mufmachung für fein Gelb, es mell ein bifichen gebienbet fein. Solche patriarchifche Löden wie ber Bethujens verfcwinden allmablich

Bene nidle. Ihr Mann hatte recht und fie mußte benten, bag Robert Betbufen jest feibft eimes Berftaubtee, Mites im Musfeben an fich batte. bas hing mohl mit bem bufteren Laben gufammen, benn alt mar er boch noch gar nicht. Gie mar einundbreifig, er mußte funfundbreifig fein. Bie feine Frau mohl aussehen mochte, von ber mon ergabite, fie gebe mehr aus, als ber Mann einnehme. Bene erinnerte fich ber Begegnung mit Robert Bethufen bamalo, als fie bem alten Weibemann Die Antwort bringen wollte, fie fonne nicht feine Frau werben, bamals, als fie ihm bann boch ihr Samort gab, weil ihr Robert Bethufen mit einem lacheinden Mabchen am Mrm begegnet mar. Aber wie bas Mabden ausgesehen, mußte fie nicht mehr. Etwas Redes und Buntes ichmebte ihr por, aber nur verwischt und unficher. Gie lentte ihr Denten auf anbere Dinge, was ging fie biefe Frau an. Deren Bege und die ihren liefen ja mettab noneinamber.

Ria Beibufen grollte und meinte. Gie brauchte allerlei Dinge und ihr Mann verweigerte ihr bas Selb dagu. Wagte es, fury und fdroff gu erfidren, bie Reuanichaffungen feien unnotig und unmöglich, für bergleichen Lugusausgaben ftebe tein Beib mehr gur Berfügung.

Gie manbte fich an bie Eltern um Gelb. Der Bater ichrieb ihr turg: Du haft Deine Mitgift gefriegt, mebr mare Gunbe, menn Mutter und ich ftarben, erbft Du, porber gibt es teinen Bfennig.

Ria tannte ben Bater, was er gefagt batte, bas ftanb, baran gab es fein Dreben und Deutein. Gie ntufte fich fügen, gabnefniricenb fügen. Gong burcheinander mar fie por Merger. Ihre Freundin Marta Beiter, bie einen Baume batte und fo riefig eingebildet war, murbe mitleibig focheln, menn fie in viergebn Tagen gum "Bommernachtsball" in einem alten, nur aufgefrifchten Rieibe ericbien. Und bas, nein, bas murbe lie nicht ertragen fonnen. Alles, nur bas nicht. Ihrem engen Girn ichien ber Gebante ichlimmer als alle Schreden, die es je auf Erden gegeben unb noch gab. Benn fie fein neues Rleib anfertigen laifen tonnte und einen paffenben Gut bagu unichaffen, bann blieb fie lieber bem Ball fern, fpielte bie Rrante. Aber Maribo Belter murbe bie Romobie burchichauen und mit verftedtem Spott nicht

Robert Beihufen wollte Frieben haben, er fchlug vor, Rin moge fich ein nettes Stoffchen unten im eigenen Gefcoft aussuchen, ein But fei Gader im Berte von funfhunbert Mart. natürlich überfluffig, fie befige Sitte genug. Ria ftampfte ben Boben.

Bos Du unten im Boben boft, ift mos für Bauern und gang beicheibene Gemliter. Gine Dame tonn fo etwas nicht tragen. Auf ben Sommernachtsball tommen nur feine Beute, Ingenieure, Baumeifter, Runftler, und im Borftand ift fogar ein richtiger Baron. Da fann ich mich nicht mit irgend fo einem Streublumenmufter biamieren. Crepe de dine will ich haben und filberbeftidten Tull, bagu Strumpfe aus gang, gang bunner Geibe. Saube brunche ich aus weißem Glaceleber mit

Er ging mit weitausholenden Schritten durch bligten. bas geichmadtos eingerichtete Mobnzimmer unb blieb bann ploglich mit icharfem halt par feiner frenu fteben.

Ria, Du bift verrudt, vollftunbig verrudt. In menigen Jahren baft Dit mit Staat und Buh Deine Mitgift vergender und bas Geschaft in bem Gegliger. Und pluglich befam fie Schulben und Sorgen gesturgt, nun lag es aber Siegerübermut. Wie leicht fie gu bem fofebody enblich um bes himmels willen genug fein baren facher gefommen mar und auf welche über-Es geht und geht boch nicht mehr fo weiter. 3ch weiß nicht, mas werben foll, wenn Du frine Bernunft annimmit. Bir geben gugrunde. Mife gum lehten Mal, Du erbaift von mir außer bem Saushaltungegeld feinen Biennig mehr, richte Dich babegabte fie nicht.

Gie ging jur Tur, warf fie binter fich ino alberne Dabel auch flotichen, flatt auf bie Baren .

Mus Gewohnheit ftimmte Rio Bethufen ben wor, bem man ichroff bie Wege gewiesen, und es Anfang des Weinframpfes an, boch als ihr einfiel, war boch feine einzige Gilbe swifden ihnen beiben ihr Mann fumerte fich boch nicht barum, gab fie ich weiter feine Dube. Gich von bem bummer Mis truge er eine Bergeslaft, fo gebeugt ging Dienftmabden Boffer über ben Ropf ichutten und

Sie rief nach bem Rinbe, bas fofort berbellief. Romm, Botteben, ich will Dich angieben, mir

wollen fpagieren geben.

Das Rind jauchste. Es fannte biele Spagiergange, Die meiftens in einer Ronbitorei bei Schotolabe und fußem Gebad enbeten. Balb machten fich

Laufhaus Weibemann einen Bejuch abzustatten, es follte bort jest munbervolle Cachen geben, Marta Belter hatte ibr legthin bavon ergablt, beren Mann hatte bie neueren Umbauten bes Raufhaufes aus-

Ria mar noch niemals borthin gegangen. Bielleicht, weil fie gebort, bie Befigerin bavon mare einmal ihres Mannes Liebe gewefen. Aber mos fümmerte bas fie beute noch. Heute wollte fie fich Die Beit damit vertreiben, bas Raufbares, das icon um feiner blonben bubichen Bertauferinnen millen berfibmt mar, ju befichtigen. Gie milrbe bort bie neuen Commerfolletten und Sate frubieren, vielleicht auch eine Rleinigfeit erfteben, benn noch be-

faß fie etwas Gelb. Mm Biele angelangt, brudte fie fich mit einem Menidenstrom burch eine ber breiten Gingangsturen und ließ fich bann treiben. Dh, wie mar es fo munbericon bier, welche Fulle berrlicher Gachen gab es bier. Bener Schirm bort mit ben geiblichen Spitzen und bem Anopfgriff aus Rheinfiefel erregte ibr Entguden, und biefe blutrote langichofige Blufe mit meifter Berichmurung ebenfalls. Ach. und ba bruben, ber filberbeflitterte Sacher auf bem mit ichwargem Camit bebedten Tifds. Bie gebienbet ftarrie Ria Bethufen ben Bacher an, ber inmitten einiger anderer ausgestellt mar. Gold ein Sacher gehörte ju bem Ricib, bas fie fich fur ben Sommernachesball erträumte. Genau fo einen

befichtigen und ihn taufen. 3hr Gelb, das fie noch befag, murbe bafur reichen. Gelb für bas Rieib, bas fie fich ausgebacht, mußte ihr Munn eben bergeben, er mußte.

Sacher benotigte fie bagu. Ste wollte ibn genau

Sie jog bas Rind neben fich her und ftanb gleich barauf por bem Tifch, ber bie Sidder trug.

Die Waren perrieten ben Breis, trugen ein fleines Etitett. Bar es denn möglich, ber entglidenbe Samer toftete fünfhundert Marty Coviel Beis beiah fie nicht mehr. Raum bie Salfte bavon. Da galt es einen beißen Wunich gu unterbrüden.

Es mar ja übrigens nicht einmal eine Berfauferin ba. Die flatichte am Rachbartifch. Ungeftort fannte fich Ria Bethufen noch ein Beilchen in ben Unblid bes begehrten Sachers verlenten.

Ble ein Fieber überfiel es fie plotlich. würbe Geth fier ben Gacher aufbringen, fie mollte bn baber. Mit verzehrendem Musbrud bingen ibre Augen an dem Fächer, ber ihr immer feboner und verführerifcher buntte. Gie tonnte nicht anbere, fie mußte ihn einen Bergichlag lang in bie Sand nehmen.

Die Bertauferin mar fo ins Schmagen gereten, bag fie gar nicht baran bachte, fich umgumenben. Cben ale Ria ben Jacher mit tiefem Bebauern mieber gurudgulegen beabfichtigte, bewegte fich die Bertauferin und ohne eigentlich gu miffen mas fie tat, nur einer rein inftintliven Regung folgend ließ Rin Bethufen ben begehrten Gegen ftand in eine ber großen Zaschen ihres rohfeibenen Mantels fallen. Ein blingefcwinder Blid ringsum bemien ihr, bag fie unbeobachtet gemefen, felbft von bem Rind.

Langfam, Die Gleichgfiltige fpielenb, fcbritt fle jest weiter. Aber mo ber Gang eine Biegung machte, begann fie febr rafch ju geben und burch die nachfte Zur eilte fie ins Freie.

Draufen tam fie erft jum Bemuftfein ihres

Tuns. Gie hatte gefiohlen, mar eine Diebin. Aber trot biefer Erfenntnis empfand fie feine Reue. Ihr Mann trug bie Schuld, baf fie bis jur Diebin berabgefunten. Rur er. Beshalb verfagte r ihr ploglich alles, mas eine hubiche junge Frau bedurfte. Andere Frauen hotten es beffer als fie. Taufenbmat beffer.

Jubaufe fclof fie fich ein, ebe fie es magte, ben Jucher aus ber Mantettasche zu nehmen. Die Finger gitterten ihr babei ein wenig, aber als fie ibn bann auffpannte und befrachtete, verffarte ein Ladeln ihr Geficht. Bunbervoll, gang munbernall mar ber Facher. Er war reichlich fünshundert Mart merit

Martha Belter murbe fie glübend barum be-

Und gab es etwas Erhebenderes, als pan einer Freundin beneibet ju merben? Gin formliches Sochgefühl burchbrung fie, ftraffer murbe ibre Saltung, belebter ihre Buge. Sie befag einen

Un ihren buntlen Mugen glimmte ein bohni des Licheden auf. Diefer icone, biefer mertoolle fidder mar bennoch billig, fpottbillig. Reinen Pfennig hatte fie bafür geben brauchen. Sie wurde ploglich blog, batte nicht irgend

eine leife Stimme eben "Diebin" gerufen? Erfchredt blidte fie fich im Zimmer um. Miles feer, fie befand fich gang allein. Sie trat por ben Spiegel, und ben Gacher in eimes gefpreist thentraficher Saltung por fich haltenb, füchelte fie ibr Spiegelbild an. Sie gefiel fich. Das buntle, mirrtraufe Saar lag fo fleibfam um bas frifde Gelicht, Blasichnallen und einen fidder mit Gilberflittern. Die roten Lippen maren wie Blut, Die Mugen

> Dibich bin ich, bubicht fogte fie laut por fich bin und machte mit bem Sacher ein paar Bemejungen. Das Silbergeflimmer auf bem meifien Spigengrund bligte und gleifte babei.

Mit formlich naiver Freude folgte ihr Blid aus einfache Beife. Gie fachte faut, lachte ibren dummen Mann, lachte bie gange Welt aus.

Riemand abnte, wie ichiau fie gewefen, niemand burfte es ahnen. Im Raufhaus wurde ber neite," Gader taum vermift werben. Die Berfauferin nach. Und noch eine, mache feine Schulden, ich tat ficher allen, ben Bertuft zu vertufchen, um nicht por. Gie find fo natürlich gemalt, daß ich vermeine, felbit beschnibigt gu merben. Weshatb mußte bas fie bioten gu boren.

Bflichtgefühl, gelchab ber Berfon fcon recht, wenn einflagbar maren! Reine Rifenten find gmar wetfie fich orbentlich über ben Berluft erfcpredte.

Eigentlich mußte fie bold nochmals bas Raufbeluftigenb, badite feine Cefunbe baran, bag bamit irgendmelde Gefahr für fie verfnüpft fein tonnte. (Fortfehung folgt.))

Was ist bente eine anständige Mitalft?

Richt unfer einer Million! — Papterne "Goldfische". Es wird mehr geheiratet als früher.

Der geschätte Blauberer umb Publigift Leo Deller lafte fich über biefes Thema in bem "Bert. 8-11hr-Wbenbblatt" in folgenber unterhaltenber Weife

Ich babe bas Bergnügen, die Wertschätzung ber, fogufagen, "Roniginnen" ber Berliner Deiratspermittlerinnen zu genießen. Es ist eine febr angenehme Dame, Die in Berlin eine nunbeftens fo große Bopularität genieht, wie Wertheim, Afdinger und Grieneisen. Trogdem fie von mir nie eine Propiffion erhielt, noch eine zu erwarten bat, geigt fie ich mir gegenüber ftets non ber liebensmurbigften Seite und informiert mich bereitwilligft über alles, was ich von ihr wissen will. Den Hauptschmud bes Empfangogimmere bilbet ein Delgematbe Profestor höferts, bas ein paar Schafe barftellt. Da bem Reinen aber alles rein ift, fand ich gar nichts Absonderliches darun, daß man in einem Raum, in den vorwiegend Heiratsluftige kommen, Schafe ausstellt. Manch eine junge Dame mag icon beim Anschen biefen Bilbes ausgerufen haben: "Gott, mie ent-

Benn ich Frau Margarete gegenüberfige, babe ich immer meine Gebanten eigener Raber. Himmel, bente ich mir, wie viele Menidenichidiale find fcon burch bie hande biefer eimablen Frau gegangen! Blieviel Segen überirbiich gludlich geworbener Menichen tronen biefen Scheitel, ber fich ba mir gegenüber befindet, wieviel neues Beben banft eigentich dieser frau seine, ptelleicht mehr als indirette Trifteng! Ware ich fentimentaler, als ich bin, ich onnte gerührt merben . .

Da man aber beitte meniger benn je feine Beit and fein Papier mit philosophischen Betrachtungen und frimmungsvollen Mitteufchilderungen ausfüllen barf, gebe ich sofort auf ben Rern meiner Umterhaltung mit Frau Margarete . . . ein. "Im allgemeinen", meinte fit, "wird beute mehr geheiratet, als rither. Und als Musnahmeericheinung ber Zeit mag geiten, bofi viele vermögenstofe Mabden, die früher nur geringe Chancen gehabt hätten, einen reichen Mann zu finden, in die besten Berhatmille einheiraten. Es gibt mehr als einen reichgeworbenen Inbuftriellen ober Raufmann, ber von feiner Zuffinfligen nicht mehr verlangt, als daß fie aus guter Famille ftammt und eine anftandige Erziehung genoffen bat. Das find bie Ibealiften. Bu ben Reaiften gablen hingegen bie jungen Raufteute, die die Abflicht baben, fich mit der Mitgift, die fie zu erwar-ten baben, zu etablieren. Jür fie fommen natürlich efonders Ausländerinnen mit Ebespaluta in Be racht. Ihre namentlichen Herzensneigungen ertreden fich auf America, Holland und die Tichecho-

Be größere Biderftunbe fich ber Grundung bes igenen Serbes entgegenstellen, unifo beftiger mirb bei ben Mannern Die Gehnfucht nach ber Che. Be dmieriger die Beichaffung einer Wohnung und je teurer bie Roften für ihre Einrichtung merben, befto brennender wird in ben Mannern ber Bunfch, ben Junggesellenstand gegen ben eines mürbevollen Ihemannes in vertaufden. Die Gofthauspreife fteigen ins Ungemeffene, auch bie Zimmerpreife ichwellen immer bedenflicher an . . . Da fucht man Die Ebe. Ia, ihr gubit man teine 10 Progent Be-

bienungsgelb . . . meint ber Bageftols . Ratürlich baben die geanderten Beitverholtniffe ouch eine wefentliche Berichtebung ber Höbe ber geforderten Mitgift gur Folge gehabt. Beute verlangt man nicht undenr einer Million, Geringere Summen perden als valling unbiafutabet abaciebut. Da evan gelifden Rreifen wirb als prafumtiver Schwiegerohn ber Landwirt aber Stanfibeamte, ber fruber Offisier gewesen ift, bevorzugt, in jubifchen Famiffen indereffiert man fich für ben jungen Raufmann. Auch ber Börfenmann bat Ausficht auf ein Bapierlifchlein. Abfeits und mit bem Lächeln ber Resignation steht der Atabemiber, einst eine hachwillfammene Bartie, ba. Gein Doftortifel reigt niche mehr, er ist verbinfit, abgetan. Noch geringere Geitung (für die "Geiratsluftigen") bat ber geiftige Mrbeiter, ber Rünftler. Ihr Wert wird noch von bem ber Mart übertroffen.

Boten früher Bereinsunterhaltungen und Gefte Gelogenheit gur Annaberung liebenber Dergen, fo becorguge im beute zu diesem Zweif die Häuslichkeit. Arftens verurfacht ein Zusammentreffen in ihr geringere Roften, und zweitens empfangen bie jungen Beide in diefem Rahmen einen Borgefcmad ber fie erwartenden Freuden. Im Sommer natürlich frequentiere ich nach wie por bie Badeorie, bie pon reigen Ausländerinnen ausgesucht werden."

"Bie fomme es", warf ich ein, "baß gegenwärtig to viele Frauen reifen und reifften Alters nach Anderen fungen? Ich lefe febr oft Heiratsgefuche 50- und 60jahriger Damen. Hat bas Liebesbederfnis im vorgeichrittenen Alter etwa zugenommen?"

Alein, aber bie Binfen boben abgenommen ober vielmehr ber Wert ber Jinfen. Dann gibt es viele Binven mit eingerichteten Wohnungen, Die fie gu erhalten manichen. Es gibt Manner, bie in Bobrungen einheireten, jo, wie man vor Jahren in ein Germaft einbeirotete. Biele Rembermablte muffen beute mit möblierten Wohnungen begnügen ober ie baufen in ben Wohnungen ber Brauteltern.

"Meufjern Die Ibealeften, Die von ihren Musermählten nichts verlangen, als gute Gerfunft und Orgiebung, besendere Bunfche betreffs des Musebens?"

"Doch: beer jifbifche Großtaufmann forbert ftete eine Blondine und ber blonde Muslander eine Brif-

3d erbebe mich und blide gu ben Schafen em-

"Ud", wehtlagt Frau B., "wenn wir es boll aufzupaffen? bas gehörte boch zu ihren Bflichten. ichon fo weit gebracht hatten, baft Deiratsprovifion Alber natürlich, fo ein Babenmabel befaß tein und Barauslagen, die man uns nicht bezahlt baplismet, mir ihre Berlobung anzuzeigen. Aber ef tommt öfter vor, bag ich von britter Geite ibil baus auffuchen, fich liberzeugen, ob man ber Ber- langft ftattgefundene Bermablung erfahre. Ratur tauferin etwas anmertte. Sie fant ben Gebanten tug vermabteen fie fich, obne die Provifion begahl gu haben. 3a, man hat es nicht leicht . . .

> Biegen, 28. Januar. Wetterbericht bes fiel Wetterbienftes. Borberfage für ben 30. Januar-Trube, mit leichten Rieberichlägen, Temperature unveründert. Roch immer liegt auf der Bistand Hochbeuck, der beitweise bis in das Gestland himein

### Umfliche Befauntmachungen der Stadt Socheim a. M.

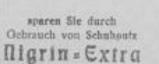
Bei ben Robienhandlern Aboll Lufchberget. Willer, Johann Wirfdinger und Johann Befebre wird auf ben Abidnitt 6 und 7 bei Cartenblode, fomeit biefelben noch nicht befiefet worden find und auf Abschnitt 9 am Dienstag, bes 30. Januar je 1 Jentner Brennftoff verausgabl. Preis mie veröffentlicht. Abschnitte Donnerstell

Um Mittmock, den 31. Januar b. A., vorm 11 Uhr, wird nut der Strafe nach Wider das aus geschnittene Holz von den Bäumen, darunter eins lingahl Stamme, verfteigert.

Am Mittwoch. 31. Januar b. 3., nachm 316 Uhr, wird die Mutterberatungsstunde in bet. Schule abgehalten.

# Anzeigenfeil.

Am rechten Fleck



mit Carantieblast.

Ha Di nolag, den 30 Januar, nochm bie Nate

Aborn-, Linden-, Alfazienund Ulmenstämme (Nugholy)

Montag, den S. Jebenar, avends 6 Mige tuft in ter "Bofe" Derr Weingutebenger Karl Burghardt einen Teil feines Beingufo verfteigern.

Modginge erteift

Dr. Doeffeler.

Gir alle uns milifild unferer Siber. Dodgeit borgebrechten Gilldwünfte und Geichenfe ingen ein allen Berwonbert, Freunden und Befannten unferen beiten Dant,

Georg Wirschinger und Frau.

Bedheim, ben 27 Januar 1923.

Bur bin Dochheimer Stabtangeiger guverlaffig

# Zeitungsträgerin gefucht.

Bu melben bei ber Fifial Erpedition, Sochheim. Gebrauchte

Sobelbant mit aber anne Wertgerg gu

Rah. Fillal-Exped, ber Dochh Stadeang. Dochh Reufe Jebes Doant un

geprehte und ftuffige Weinhese.

Phi lpp Roll, Sochheim

Kupfervitru I und 28 einberg schwefel 3. Ih. Gallo Nachi,

Meinftehender Arbeiter 45 Johns alt miniche fich 28 nenheireden. Warme mal

uargeichlotten Eduritie Eduritie Magebate untel 3 g. an die Giliolo bes fromti Stadtangeigere Sochh o M. Ristier ober Singel guteib, auch renermarbodiefe ig, von Privot zu kaolin zeh Ungeb, u 844 un Min, Matite Michannengolie II.



Größtes Unternehmen Mittel-Deutschlands für Wäsche-Ausstattungen

Backhardi, Kaufmann & Co. Wiesbaden Ecke Kirchgasse u. Priedrichstraße

Herren-Wästhe — Damen-Wästhe Damen-Konlektion



Bejagspreis: mountlide 700 Bringerlohn. Wegen Postbe bei febem Doftam

Rotations-Drude und Derl N 16

# Amilicher

Beiebiff: Befampfung bes i In ben beteitigten Breife tib bes Bieghanbeis ift vielfa ich un Sandler verlaufen, b too 32 bes Orfeiges fiber bie in Warit 1972 (vieldisgeleicht. bieben, Dieje Auffollung ent Embernetimen mit bem Derre lielle, nicht ber gegenwärigen outh in bem genannten Gejeh begang och 18. Epril 1922 con eine berfebrilt seldt, mie ber 88 11n, 12 ber Berorbum mit Rebens, und Frettermitteln Obeidjogeleidort E. 487) entha Stuger unter Strafandenbung term verfaufen burfen, bie ! Edaubaisforie ausweifen, jo m bingenstefen merden: Bach &S 2 und 14 2051, 2 Sendocriorgung com 18, April

Gricke gegen Schleichendet. Genderperichte vom 27. Roo-eriget. S 1909) mirb berjen Mismeden mit einem Banblet which, obnich er weil, day deuft bes Gelchiftes megen i idmebenen Erfanbnisforte nich Befängnis nich mit Gelöftere ober mit einer biefer Store Stimmerafe fam auf Einzieh erfanne merben, cui die fich fichtig begiebt, ohne Unterfchieb Brhören aber nicht, ferner bori wift erzielten Bewinn entfpri Derreteitung auf frojten bes befonnt gewoche merben. Ed liffine Octibilit ocnils \$ 45 be totet, ber blefen Belämmanne allo nige allein feine Briterin bermigenerahfliche Se marijon. Zu bem imier Sero Leibeliunde uebder atterdings ber bertonfende Landwirt gen taufende Danbler gum Anfauf Do es fich bierbei um einen ir brit, fo mirb ber Strafrid me,.... our mie ben benkelen Den einzelnen Falles fchliefen bioingenben Webecumitambe barin gefunden merben fannen em Bondwirt beim Weichatte

Apriperio erboten murbe. Ilm cinerfelts alle mohi Der Strafe ju bemabern, en frende inter ihnen leichter Bombmitte burds ibre gen Benb auf bie Gefahren bis Be entliehen fommen, mei figured bur berfaufen, ohn Picter Weile bir Controltte ornend auf bir gelchilberte American und mic eine

mut mor, und bah rin au

Banddreibens zu überfenden. Der Minifter für Landmit und Forft 3m Multrage: Die herren Borgermeifter

bannige ber bie Seiereffenter Boliestrefuninbeamten 3. 2 E. 458.

Hefennimed

Unfere ber Stortenbretp

Dichetter by Ba. gabe to hier resignients which, wie bieles in om Remaninalperband an bie im Richard von Toge de ind Mort per Himb tolk meister der Lardgemeinden er orteilbiefe Befanntigabe in d Bisboben, ben 3. Februs 3. 3r. 11. Nornit. 222. S

Richtamilia

Aus den besetzte

mb Ellen, 2. Februar. & in Beitesar bei Bochum eine banblung groen den Kaufune truppen Kanferden, und Käfe Berteibigigen werde von die anwait Eringen Kanferden, und Käfe anwait Eringen werde von die anwait Eringen von der Gelditrage.